

# Volksstimme

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Nr. 234.

Magdeburg, Sonntag den 6. Oktober 1912.

23. Jahrgang.

Die heutige Nummer umfaßt 18 Seiten und die Unterhaltungsbeilage „Die Raft“.

## Die Balkankrise.

### Frieden mit Italien.

Der Frieden zwischen Italien und der Türkei soll jetzt gesichert sein; sein Abschluß, heißt es, ist nur noch eine Formalität. Wenn auch über den Inhalt des Friedensvertrags noch nichts Genaues bekannt ist, so kann doch kein Zweifel daran sein, daß die Türkei in irgendeiner Form die Oberhoheit Italiens über Tripolis anerkennen wird. Sie begibt sich damit der Verantwortlichkeit über die Eingebornen und überläßt es Italien, sich mit ihnen auseinanderzusetzen, und das in einem nichts weniger als glorreichen Kriege gewonnene Land nun auch wirklich mit der Waffe in der Hand zu erobern. Die Opfer und Leiden, die der ausdehnungslustige Kapitalismus durch den Tripolis-Krieg dem italienischen Volk auferlegt hat, sind mit dem Friedensschluß so wenig erschöpft wie etwa mit dem deutsch-französischen Abkommen die Eroberung Marokkos durch Frankreich abgegeschlossen war.

Italien verdankt diesen Frieden auch nicht der eignen Kraft, sondern dem Eingreifen des Balkanbundes. Dieser hat es erst ermöglicht, daß die Konstantinopeler Regierung Nachgiebigkeit zeigen kann, ohne eine Explosion nationalistischer Leidenschaften gegen sich heraufzubeschwören. Was gestern noch als Akt nationaler Selbstaufgabe erschienen wäre, gilt heute als eine notwendige Maßnahme nationaler Selbstbehauptung. Man läßt fahren, was nicht zu halten ist, um verteidigen zu können, was man nicht preisgeben darf, ohne sich selbst zu verlieren. Es geht nicht mehr um die afrikanische Provinz, sondern um die staatliche Existenz in Europa.

Die Erleichterung, die sich die Türkei durch den Friedensschluß verschafft, wird im Innern des Landes die Lust vermehren, mit den Balkanstaaten abzurechnen. „Nieder mit den Balkanstaaten!“ war der Ruf, der bei einer großen kriegerischen Kundgebung die Straßen der türkischen Hauptstadt schon durchgellte. Das für die Straße geprägte Programm des türkischen Chauvinismus besitzt allerdings den Fehler totaler Undurchführbarkeit, denn selbst nach dem glänzenden Siege der türkischen Waffen würden die Mächte eine Erweiterung der Osmanenherrschaft in Europa nicht gestatten. Die Türkei, die eben jetzt Tripolis verloren hat, ohne besiegt zu sein, kann nichts gewinnen, wenn sie auch noch so glänzend siegt.

Darin unterscheidet sich der Tripolis-Krieg ebenso wie der drohende Balkankrieg von allen Kriegen der Vergangenheit, daß es nicht die Ueberlegenheit der Waffen ist, die die Entscheidung bringt. Der Kriegslärm ist gewissermaßen nur die Begleitmusik zu diplomatischen Verhandlungen, bei denen die Summe aller gegebenen Kräfte, nicht nur der augenblicklich in Aktion befindlichen militärischen, in Rechnung gezogen wird. So werden geschichtlich notwendig gewordene Ausgleichungen erzielt, die durch den Krieg höchstens beschleunigt werden, aber auch ohne ihn nicht aufzuhalten wären. Jede der Balkanmächte muß sich heute sagen, daß es ihr nicht vergönnt sein wird, die Früchte ihres Sieges zu pflücken. Am Ende des Balkankriegs wird nicht die Herrschaft des Siegers, sondern die Konferenz der europäischen Mächte stehen. Drum wäre es für alle Beteiligten und für die ganze Welt besser, sie stünde schon vor ihrem Anfang da und hätte wie die Kraft, so auch den Willen, ihn zu verhindern.

### Ein Jahr Krieg.

Auf den Tag genau hat die Dauer des Krieges, in dem wenig Krieg geführt wurde, ein Jahr gedauert. Am 3. Oktober 1911 wurden durch die Bombardierung von Tripolis die Feindseligkeiten zwischen Italien und der Türkei eröffnet, nachdem am 29. September die italienische Regierung den Mächten mitgeteilt hatte, zum Kriege mit der Türkei schreiten zu müssen. Monatelang vorher hatte man dem italienischen Publikum rosigere Beschreibungen über die üppige Vegetation und den unerlöschlichen natürlichen Reichtum Tripolitaniens und der Cyrenaika aufgetischt. Die wenigsten Italiener wußten, daß diese Schilderungen von Journalisten kamen, deren Reisetagebuch die Bank von Rom bezahlte. Auch von der Not der Araber, die unter dem türkischen Joche seufzten und Italien wie einen Befreier

erwarteten, hatte man manches gehört. Wenn auch die Kriegserklärung den meisten unerwartet kam wie ein Schlag aus heiterem Himmel, so war doch die öffentliche Meinung langerhand und mit Vorbedacht zugunsten einer Aktion in Nordafrika beeinflusst worden. Auch das Ansehen des italienischen Namens sollte, wie es hieß, dabei gewinnen, und dann sprach man auch von der Gefahr, daß Deutschland sich in Tripolis festsetzen könnte, zum größten Schaden des italienischen Einflusses im Mittelmeer. Die Stimmung für den Krieg wurde um so besser, als dieser nichts anderes sein sollte als ein imponierender „Parademarsch“, ein dekorativer Militärspaziergang, angesichts dessen die Türkei sofort um die Erlaubnis stehen würde, die beiden Provinzen demütigt abtreten zu können.

Ein Jahr ist jetzt vergangen. Was man mit 20 000 Mann in wenigen Wochen zu vollbringen hoffte, hat man mit 150 000 nicht erzielt. Unter beständigem Ringen mit verheerenden Seuchen hat man bisher nur die festen Orte der Küsten besetzt, ohne die Araber im Innern zur Unterwerfung gezwungen zu haben oder das türkisch-arabische Heer durch Besetzung der Karawanenstrassen von seinen Versorgungsleitungen abtrennen zu können. Man ist nicht wesentlich weiter als man vor einem Jahre war, obwohl das Annexionsdekret vom 5. November die beiden türkischen Provinzen als Besitztum des italienischen Staates erklärt hat.

Nach den offiziellen Schlachtrichtern, die stets hinter der Wahrheit zurückbleiben, haben in Nordafrika 1405 Soldaten und Offiziere den Tod gefunden und 2556 wurden mehr oder weniger schwer verwundet. Wieviel von diesen Verwundeten später im Lazarett oder in der Heimat gestorben sind, darüber fehlt jede Kunde. Auch hat das Kommando es bisher vermieden, irgend etwas über die Zahl der an Cholera, Typhus, Malaria und Darmkrankungen Gestorbenen bekanntzugeben. Den einzigen Anhaltspunkt für die Erkrankungsfrequenz unter dem Okkupationsheer bietet eine Statistik des „Avanti“, der ausgerechnet hat, daß seit Beginn des Krieges in den italienischen Häfen im ganzen 17 429 frange oder verminderte Soldaten ausgeschifft und in die Militärlazarette verteilt worden sind. Man dürfte der Wirklichkeit nahekommen, wenn man die Zahl der Verwundeten und Erkrankten auf 20 000, die der Verschollenen auf 600 Mann ansetzt. Zügt man die offiziell zugestandenen 1405 Toten dazu, so ergibt das einen Verlust von rund 22 000 Mann.

Nach den Opfern an Menschen und Menschenglück die Opfer an Geld und Gut. Nach offiziellen Nachrichten hat

so daß über die Hälfte der italienischen Textilfabriken ihren Betrieb einschränken oder gar einstellen mußte. Weiter hat der Krieg die größte süditalienische Industrie, die der Leigwaren, um die Möglichkeit gebracht, ihr Rohmaterial, den südrussischen Weizen, weiter zu beziehen. Auch hier hat man also Einschränkung der Produktion und weitgehende Arbeitslosigkeit.

Dazu kommt die sich an jede Unsicherheit der politischen Lage anschließende Finanzkrise. Wenn es auch gelungen ist, einen eigentlichen Kurssturz der italienischen Rente zu verhindern, die seit des Beginn des Krieges von 103 auf 97 gefallen ist, so hat man doch nichts tun können, um ein scheues Zurückziehen des privaten Kapitals aus der Zirkulation zu verhindern. Mit dem Beginn des Krieges wurde der Kredit schwierig, was zu einem lawinenartigen Anschwellen der Konkurrenz, namentlich der kleinen Unternehmungen, geführt hat. Die Folge ist Arbeitslosigkeit und verminderte Konsumfähigkeit, wobei man noch bedenken muß, daß über 100 000 auf der Höhe ihrer wirtschaftlichen Produktivität stehende Menschen der nationalen Gütererzeugung entzogen wurden, um in Nordafrika ihre Haut zu Markte zu tragen.

Aber die Liste der Kriegsschäden ist noch nicht voll, wenn man nur die hingemordeten Leben und die gemardete Gesundheit, die Zerstörung an nationalem Wohlstand und den Ausfall an nationaler Produktion in Rechnung setzt; man muß auch des traurigen und widerwärtigen Schauspieles gedenken, das Italien durch die Greuel und Grausamkeiten des Krieges sich selbst und der Kulturwelt gegeben hat. Fast ebenso furchtbar wie der Ueberfall und die Marterungen von Scharaschat war die als Rache auf sie folgende „Säuberung der Dase“, bei der 3000 Eingeborne den Tod fanden. Durchbar und eines Kulturvolks unwürdig waren ferner die 14 Galgen von Tripolis, durch die „nach dem Landesbrauch“ gerichtet wurde, wer sein Land und dessen Bräuche verteidigt hatte. Kein europäisches Volk, kein einziges, hat mit andern Mitteln kolonisiert — das wissen wir wohl —, aber das macht die Tatsachen nicht weniger entsetzlich und nicht weniger verrohend. Kein Land hat ungekraft die Bestie im Menschen entseffelt; auch Italien wird zu seinem Schaden gemahrt werden, daß die Rohheit des Krieges den Krieg überlebt, und daß der als kriegerischer Heroismus verherrlichte Rückfall in die Barbarei das Werk von Jahrzehnten sozialer Erziehungsarbeit zerstört.

So zahlt Italien mit dem Blute, dem Gut und der Gesundheit seines Volkes für ein Unternehmen, zu dem es sich durch internationalen Vertrag und durch die Bankinteressen einer kapitalistischen Gruppe hat verleiten lassen. Und das italienische Proletariat, das in seinem von der sozialistischen Organisation erfaßten Teile gleich zu Anfang feierlich Einspruch gegen den ruchlosen Krieg erhoben hat, trägt am schwersten an seiner Last und wird mit jedem Tage schwerer daran tragen. Die unbewußte Masse, die anfangs mit den Nationalisten jubelte, hat längst zu jubeln aufgehört. Sie hat begriffen, für wen der Krieg geführt wurde: für eine Gruppe des Finanzkapitals, für die Arme- und Marinelieferanten, für denjenigen Teil der Bourgeoisie, der im Militarismus die Hauptstütze seiner Klassenmacht sieht, nicht aber für das Proletariat, das man mit der Legende der Aufteilung fruchtbarer Landes gefördert hat.

Das Proletariat wird nach dem siegreichen Kriege in stärkerem Maße auswandern müssen als vorher. Es hat für die Bourgeoisie die Kastanien aus dem Feuer geholt und behält nichts zurück als verbrannte Hände. Aber das italienische Proletariat wird allmählich durch Schaden klug werden und endlich einsehen lernen, daß es nur so lange das Werkzeug fremder Klasseninteressen bleibt, als es unmündig und unorganisiert ist. Nichts kann den Interessentwiderstreit von Proletariat und Bourgeoisie schärfer beleuchten als ein Kolonialkrieg. Das italienische Proletariat hat den

Schaden eines solchen, aber es wird auch die Lehre aus ihm ziehen, und das mit dem Imperialismus liebäugelnde Bürgertum wird sich mit dieser Belehrung des Proletariats später abzufinden haben.

### Deutsche Kriegsbeher an der Arbeit.

Es kann in der Welt kein Feuerchen aufkommen, ohne daß in Deutschland gewisse Ehrenmänner eiligt herbei-



Bilder aus Bulgarien.

Wir werden die Ereignisse der Balkankrise mit Bildern aus der südöstlichen Halbinsel Europas verfolgen und anschaulich machen. Heute bieten wir eine bulgarische Bauernfamilie, die in die nächste Stadt zieht und ihre Produkte auf dem Markt zu Markte trägt. Der Mann trägt in der Kanne die Milch und die Frau in ihrem Rucksack Butter und Käse. Bei dieser lituanischen Wirtschaftsweise ist es erklärlich, daß wenig Steuern gezahlt werden können und daß infolgedessen die bulgarische Staatskasse so leer ist wie die der verbundenen drei kleinen Balkanreiche.

der Krieg bis jetzt 403 Millionen gekostet; der „Avanti“ meint dagegen, daß die Ausgaben dieses Jahres sich auf mehr als 800 Millionen belaufen. Weit schlimmer als dieser furchtbare Ueberlaß des Staatskassens ist die allgemeine wirtschaftliche Depression, die als Folge des Krieges auf dem Lande lastet. Man bedenke, daß der Krieg der norditalienischen Textilindustrie, die eben im Begriff war, sich von einer ihrer periodischen Wirtschaftskrisen zu erholen, die orientalischen Märkte verschlossen hat,

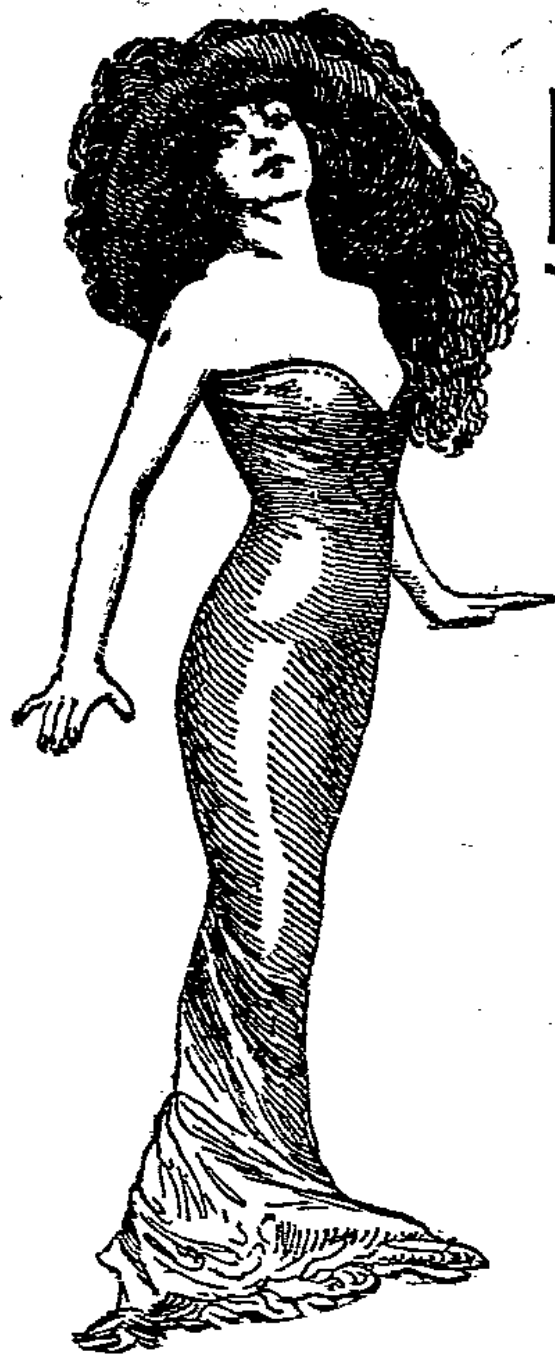




# Kammer-Lichtspiele

Breiteweg 141  
Direktion Arthur Mest

Programm ab 5. Oktober:  
An den Ufern des Yeres  
Kunigunde hält Umzug  
Wochen-Journal  
Auf frischer Tat ertappt  
Welches von den beiden?  
Die Kinder des Generals



# Ab heute Sonnabend 6 1/2 Uhr Der neue Asta-Nielsen-Schlager Die Kinder des Generals

Schauspiel von Urban Gad in 3 Akten

Alleiniges Erstaufführungsrecht für Magdeburg

Trotz dieser großen Attraktion  
und bedeutend erhöhten Spesen

keine Preiserhöhung der Plätze!

Auf die sinngemäße Begleitung der  
Bilder durch die Künstler-Kapelle

## Cl. Kerschbaum

mache ganz besonders aufmerksam.

## Sudenburg - Union-Theater

Von heute bis einschließlich Dienstag:

# Theodor Körner

histor. Lebensbild von der Wiege bis zu seinem Heldentod  
3 Akte. Spieldauer zirka 1 Stunde.

„Auch für Kinder erlaubt“

Recht zahlreichen Besuch erbittet

2659

A. Eckstein.

„Zu den drei Kaisern“,  
Magdeburger Messe — Am Domplatz  
Erste Magdeburger Rostbratwurft-Kücherei  
la. Magdeburger Bollenwürste  
Saubere Verabreichung — Hervorragende Qualität



# Asta Nielsen

Premiere:

## Clou-Lichtspiele

Breiteweg 84

3 Akte!

4149

3 Akte!

## Vertreter der Naturheilkunde:

Heinrich Friedr. Dittmar

geprüft u. Verein deutscher Naturheilkundigen u. Mitglied des selben

Frau Thekla Dittmar

Schülerin von Dr. med. Thure-Brandt

Magdeburg, Anhaltstraße 8a, 1 Tr., Nähe der Bahnhofstraße  
Sprechstunde der elektr. Strassenbahn: Keiser-Friedrich-Museum.  
Sprechstunden täglich 10-12 vorm., 2-4 nachm., Sonntags 10-12.  
Besuche überallhin. 2646 10jährige Erfahrung.

## Zahlstelle des Zentralverb. der Zimmerer Bezirk Magdeburg.

Am Dienstag den 8. Oktober 1912, abends 8 1/2 Uhr,  
bei D. Klein, Fahlenschberg 9

## Bezirks-Versammlung

Tagesordnung: 1. Volksstürme (Referent: Genosse  
Winger). 2. Besuchsangelegenheiten. 4087  
Kommerzien, zahlreicher und dankbarer Besuch wird erwartet.  
Der Bezirksleiter.

Öffentliche politische Versammlung.

## Cracau-Prester.

Am Montag den 7. Oktober, abends 8 1/2 Uhr, im Saale  
des „Elbgartens“, Potsdamer Straße 10

## Gr. öffentliche Volksversammlung

Tagesordnung:  
Reichstag — Zeitung — Deutsches Volk. Referent: Reichs-  
ratsmitglied Wilhelm Harig. 4087  
Freie Ansprache für jedermann.  
An alle Männer und Frauen ergeht der Ruf, in dieser Ver-  
sammlung zu erscheinen. Die überauswichtige Bedeutung der  
Sache muss bekannt werden. Kommen wir in die Versammlung!  
Der Einberufer: Wilhelm Schürer, Potsdamer Straße 5.

## Konsumverein Aschersleben u. Umg. E. G. m. b. H.

## Einladung zur Ordentl. Generalversammlung

am Sonntag den 6. Oktober 1912, nachmittags 3 1/2 Uhr,  
in Aschersleben im „Härtchenhof“, Stahlfurter Höhe.  
Tagesordnung:  
1. Zusammenfassung des Geschäftsberichts sowie der Bilanz, Ent-  
lastung des Vorstandes. 2. Beschäftigung über die Verteilung  
der Erträge. 3. Anträge der Versammlung und der Mitglieder.  
Anträge der Mitglieder müssen bis spätestens 3. Oktober im  
Hande des Vorstandes sein. Die Teilnahme an der Generalver-  
sammlung ist zur gegen Vorlegung der Legitimationskarte ge-  
boten. Die Mitglieder werden um zahlreiches und dankbares  
Besuchen besonders die Frauen sind freundlich eingeladen. Kinder  
sind nicht Zutritt!  
Der Aufsichtsrat. J. K. von Klinge.

## Zur Magdeburger Messe!

Täglich Freitonzert!  
„Zu den drei Kaisern“  
Am Domplatz Fernsprecher 5119  
Das berühmte Damen-Orchester „Route Carlo“  
6 Damen — 3 Herren  
Künstler-Soli — Horn- und Fagottkonzert, Gesangs-  
konzerte — Großer Saal  
Im Garten täglich Kaffee-Konzert

## Weiße Wand

Satobitstraße 51

# Schuld und Sühne

ein dreitägiger, phänomenaler  
Schlager, der die Besucher  
in lebhafter Spannung von  
11 bis 3 hält.

Ferner noch ein  
zweiter, sensationeller  
hochpackender Schlager

## Lichtspiele u. Automata Guldene Rose

Magdeburg, Breiteweg 57.

## Gr. Schlager-Programm

3 Dramen 3

und das reichhaltige übrige Programm.

## Hohepforte-Theater

62 Hohepfortestraße 62

Heute Eröffnung!

II. a.

## Tarantella

spannendes Drama aus dem Künstlerleben.

## Restaur. zum Bergschlößchen

Lübecker Straße 63

Angen. Familienaufenthalt. Familien können Kaffee kochen

Sonntag den 6. Oktober, nachmittags 3 1/2 Uhr

Großes Preis-Skatspiel

wozu ergebenst einladet Franz Brehmeier

Halte meine Lokaltitäten zur Abhaltung von kleineren  
Vereinsversammlungen sowie Hochzeiten und sonstigen  
Freilichkeiten (auch Sonntags) bestens empfohlen.

## Burg Fritz Volgs Gasthof

Erntedankfest, von 11 Uhr an

Unterhaltungs-Musik

Nachmittag

Topfkuchen-Ausspieler

ff. Pökelfleisch — gute Getränke.

Freundlichst ladet ein Herm. Re...

## Fürstenhof-Lichtspiel

Quedlinburg, Hölle 11.

Alttestes u. größtes Theater am Platz

Täglich Vorführung nur erstklassiger Lichtbilder, es  
in jeder Beziehung nur das Beste und Beste geboten.

## Heute großes Weltstadt-Programm

Programme gratis an der Kasse. Anfang täglich 8 1/2 Uhr abends

Sonntags ab 3 Uhr nachmittags: Dauerbestellen

Um günstigen Zuspruch bitten Die Direktion

Luisenpark Heute Sonntag 4101 Gr. Instrumental-Konzert und Gesellschaftsball. Kunst- u. Reigenfahren

Erholung Ecke Westend- u. Halberstädter Straße Täglich Unterhaltungsmuffel Lemsdorf Gasthof zum deutschen Kaiser.

Stephanshallen Dr. Rich. Fröhler. - Abends 8 Uhr 4180 Varieté-Vorstellung.

Vorzugsbillett Vorgezogen 4147 dieser Annonce zahlen im Kaiser-Theater

ZENTRAL-THEATER Sonntag 3 1/2 Uhr: Große Kinder-, Familien- und Fremden-Vorstellung.

Sachsenhof Heute Sonntag 4102 Großer Tanz Gute Musik. - Neuste Tänze. - Kaffee wird aufgebrüht.

Gr. Gesellschaftsball Julius Cäsar. Raffle wird aufgebrüht.

Kaiser-Panorama 134 Breitenweg 134, I (Ecke Dreienbergstraße).

Herrn. Weber Halberstädter Straße 24 Restauration

Zentral-Theater-Restaurant Täglich: Großes Konzert

Zerbster Bierhalle Heute sowie jeden Sonntag, von nachmitt. 3 Uhr an Öffentlicher Tanz.

Burg Grand Salon Burg Zum Erntedankfest, Sonntag den 6. Oktober

Fürstenhof-Theater Wohin gehen wir? Alle zum Fürstenthof

ZIRKUS - Theater Heute Sonntag abends 8 Uhr

Lichtschaulspielhaus Panorama Neues Programm. Der große Schlager

Thalia - Buckau. Heute Sonntag, von nachmittags 3 Uhr an Gr. öffentlicher Tanz.

Großer Tanz bei gut besetztem Orchester. Gleichzeitig empfehle ich meine beiden Wiener Cafés

O herrliche Jugendzeit ein stimmungsvolles Bild aus dem Leben. Jubeln ohne Ende

Frau Hertas Geheimnis Schauspiel in 5 Akten, 8 Bild.

Ferkel Rieseleser, Salbke, Schneiders Hof. ieben zum Verkauf 4088

Gesellschaftshaus zur Krone. Heute Sonntag: Tanz.

Burg. Restaurant zum Hagen. Burg. Einer geehrten Einwohnerschaft zur gefälligen Kenntnis

Städtisch. Orchester Fürstenthof Mittwoch den 9. Oktober, abends 8 Uhr 4150

Sherlock Holmes Detektiv-Komödie in 4 Akten.

Zum Kyffhäuser Neue Tanzkränzchen. Erfreuliche Doppelfestbahn.

Burg. Hohenzollernpark. Morgen Sonntag: TANZ

Konzert. Leitung: Königl. Musikdirektor Joseph Krug-Waldsee

Frau Hertas Geheimnis Montag und folgende Tage

Friedrichslust Heute Sonntag, von nachmittags 3 1/2 Uhr an Gr. Gesellschafts-Ball

Palast-Theater Zu dem gestern veröffentlichten Spielplan

Titanic oder In Nacht und Eis spannend. Seebdrama in 5 Akten

Wilhelm-Theater Sonntag den 6. Oktober, nachm. 3 1/2 Uhr

Wilhelmstal Leipziger Straße Heute Sonntag Gesellschaftsball

Ein Fehltritt mit Henni Porten in der Hauptrolle

Die schöne Helena. in neuer Einrichtung. Sonntag den 6. Oktober

Licht. Frauen welche bereits in größ. Lumpengeschäften als Sortierereime tätig waren

Klein-Ottersleben Gasthof Deutscher Hof. Heute Sonntag von 3 1/2 Uhr an TANZ

Union- u. Tonbild-Theater Schönebeck

Stadt-Theater. Sonntag den 6. Oktober, nachmittags 3 Uhr

Große Theater- u. Spezialitäten-Vorstellung

Achtung! Diesdorf. Achtung! Oeffentlicher Tanz. Karl Höltge.

Theodor Körner v. d. Wiege bis zu sein. Selbentode

Walhalla-Theater Heute Sonntag Theatersaal

Kasino-Theater Gr. Junterstr. 12 Täglich abends 8 Uhr

Benneckenbeck. Heute Sonntag Großer Tanz.

Uda. Montag den 7. Oktober Krieg im Frieden.

Walhalla-Theater Die schöne Helena. Sonntag den 11. Oktober

Große Theater- u. Spezialitäten-Vorstellung Kolossaler Lacherfolg!

Union-Theater Magdeburg-Neustadt. Sarantella spannendes Drama aus dem Künstlerleben

Walhalla-Theater Uda. Montag den 7. Oktober

Walhalla-Theater Die schöne Helena. Sonntag den 12. Oktober

Matinee bei freiem Entree! Im Kabarett Max u. Moritz

Preisgekront mit der  
**Goldenen Medaille**  
auf der Internationalen  
Hygiene-Ausstellung  
Dresden 1911



Vielfach prämiert mit  
**Goldenen Medaillen und  
Ehrenpreisen**  
von Fach- und andern  
Ausstellungen!

# Persil

das selbsttätige **Waschmittel!**

## Gebrauchs-Anweisung.

**T**rotz der enormen Verbreitung von Persil gibt es noch manche Hausfrauen, die noch immer nicht die hervorragenden Eigenschaften dieses modernen selbsttätigen Waschmittels voll auszunutzen verstehen. Vor allem merke man sich, dass irgend ein Zusatz von Seife, Seifenpulver etc. überflüssig und zwecklos ist. Im Übrigen halte man sich an folgende bewährte

## Gebrauchs- Anweisung:

Man löst Persil in kaltem oder lauwarmem Wasser durch Umrühren im Kessel auf; dann die Wäsche sofort hineintun, zum Kochen bringen und nur einmal  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  Stunde unter zeitweiligem Umrühren am Kochen halten. (Bei besonders schmutziger Wäsche empfiehlt sich vorheriges Einweichen in Henkel's Bleichsoda). Nach dem Kochen läßt man die Wäsche einige Zeit (am besten über Nacht) in der Lauge stehen; sie ist dann rein und blendend weiß. Zum Schluß wird die Wäsche in klarem, möglichst in warmem Wasser sorgfältig ausgespült.

### Der Erfolg ist überraschend!

Alle Schmutz-, Staub-, Schweiß-, Fett-, Kakao-, Tee-, Blut-, Tinten-, ja sogar alle Obstflecken sind spurlos verschwunden. — Rasenbleiche ist nicht nötig, da Persil der Wäsche nicht nur die blendende Weiße, sondern auch den frischen duftigen Geruch der Rasenbleiche verleiht. Dies ist besonders vorteilhaft für die Reinigung der meist scharf riechenden Kinderwäsche.

Aber noch einen weiteren Vorzug besitzt Persil! Wie durch wissenschaftliche bakteriologische Versuche festgestellt ist, wirkt Persil stark desinfizierend und zwar schon bei der niedrigen Temperatur von 39—40 Grad. d. h. beim Waschen in handwarmer Lauge. — Dies ist besonders wesentlich für das

### Waschen von Bunt- und Wollwäsche,

die bekanntlich nicht gekocht werden darf und deshalb in Erkrankungsfällen gern zur Trägerin von Krankheitskeimen wird. Während sonst oft recht umständliche Desinfektionsvorbereitungen getroffen werden mußten, genügt jetzt einfaches Auswaschen in handwarmer Persil-Lauge, um etwaige Krankheitserreger zu beseitigen; die Desinfektion ist vollständig. — Fürwahr

### ein einfaches und müheloses Waschverfahren,

dessen ungefährliche und garantiert unschädliche Anwendung Persil den Vorzug sichert gegenüber der bisherigen umständlichen, kostspieligen und zeitraubenden veralteten Waschmethode.

Erfälthch nur in Originalpaketen, niemals lose.

HENKEL & CO., DÜSSELDORF. Alleinige Fabrikanten auch der allbeliebten

# Henkel's Bleich-Soda.

**Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich**



# Siegfried Cohn

Weberer-Waren · Magdeburg · 58. Breitenweg 58

## Zum Umzug

und für

## Neueinrichtung

bietet meine

## Spezialabteilung

für

## Innen-Einrichtung

vorteilhafte Gelegenheit zum günstigen  
Einkauf aller Bedarfsartikel.

Ausstellung von

## Orient-Teppichen

in der 3. Etage.

Gardinen

Portieren

Teppiche

Engl. Tüll-Gardinen	Stückware Meter 2.10 bis 4.5	30 Pf.
Engl. Tüll-Gardinen	abgepaßt Fenster 25.00 bis 4.00	2.90
Engl. Tüll-Stores	Stück 12.00 bis 2.60	1.75
Engl. Tüll-Künstler-Garnituren	25.00 b. 6.00	4.90
Engl. Tüll-Stoffe	für Stores und Garnituren Meter 2.60 bis 95	60 Pf.

Tür- und Fensterdekorationen	in Stlg, Tuch, Velvet Garnitur 30.00 bis 2.50	1.80
Tür- und Fensterdekorationen	in Leinen, imit. Leinen Garnitur 22.00 bis 3.50	2.40
Tür- und Fensterdekorationen	in Hochseiden . . . Garnitur 38.00 bis 6.50	4.00

Neuheiten in Alpaka-Dekorationen.  
Dekorationsstoffe für Portieren in großer Auswahl.

Langjährig erprobte Qualitäten

in Axminster, Velour, Tapestry, Bouclé, Perser imit.  
ca. 135x200 160x230 200x300

Axminster I . .	7.50	14.00	18.50
Axminster II . .	10.50	17.00	25.00
Axminster III . .	15.50	24.50	35.00

Kleiderstoff - Abteilung

## MIMIKRY

Kleiderstoff - Abteilung

ein neuer Stoff — Handarbeit  
für

MIMIKRY

Damen-Kostüme, -Mäntel u. -Paletots

MIMIKRY

in hochaparten Melangen und Farben  
Alleinverkauf für Magdeburg  
ca. 1.70 ca. 2.00 . . . . . Meter

9.00

Beachten Sie gefälligst die sehenswerte Schaufenster-Ausstellung der hochaparten modernsten Besäze. Nur allerneueste Modeschöpfungen.



Simmelererscheinungen im Oktober.

Von Georg Käßner in Bremen. Nachdruck verboten

Mit dem Oktober tritt für die Beobachtung des gestirnten Himmels die günstigste Jahreszeit ein. Die südliche Stellung der Sonne...

Der Mond läßt sich am besten in und nach der Mitte des Monats beobachten, weil er dann wieder immer später am Abend untergeht...

Von den großen Planeten bleiben Merkur und Mars im Oktober unsichtbar. Die Sichtbarkeitsdauer der Venus nimmt weiter langsam zu bis zu annähernd 1/2 Stunden am Ende des Monats...

Der Durchmesser von Jovis ist dort um 1/2 kürzer als der Merkur gemessen. Nach größer ist die Abplattung beim Jupiter, der ebenfalls auf den ersten Anblick als elliptischer Körper erkannt wird...

sehr fraglich ist. Nimmt man an, daß der Planetoid das gleiche Vermögen, Licht zurückzuwerfen hat wie die Ceres, so ist sein Durchmesser auf nur 4 Kilometer anzusetzen...

Die Beobachtung der Perseiden, die in diesem Jahre durch die Lafrage begünstigt worden war, daß sie gerade in die Neumondzeit fiel, so daß das Mondlicht die Beobachtung nicht störte...

Standesamtliche Nachrichten.

Magdeburg, 4. Oktober.

Aufgebote: Zimmermann Wilh. Wohlhüter mit Auguste Weigel geb. Albrecht. Schmiedestr. Wilh. Tempel hier mit Maria Sohn in Hannover...

Eheverträge: Sergeant Karl Säulze mit Martha Meinecke. Sand-Geb. Paul Niemer mit Martha Politz. Kaufm. Walter Brauhich mit Gertrud Häfener...

Geburten: Charlotte, T. des Tischl. Wilh. Vetter. Hans, S. des Arz. Joseph Miallas. Kurt, S. des Dipl.-Ing. Walter Hillmann.

Todesfälle: Johanna Wolff, unverehel., 78 J. 10 M. 13 T. Rentiere Emma Henniges, unverehel., 73 J. 1 M. 3 T. Witwe Ida Schulte geb. Schmidt, 67 J. 4 M. 7 T. Emilie geb. Brüning, Ehefrau des Rentners William Straube...

Erdenburg, 4. Oktober.

Aufgebote: Bezirksverwaltungsamt Karl August Ernst Jordan mit Margarete Helene Else Wötger. Kaufm. Hans Schürbe, 67 J. 4 M. 7 T. Emilie geb. Brüning, Ehefrau des Rentners William Straube...

Todesfälle: Dorothee geb. Müller, Ehefrau des Privatmanns August Mühlhagen, 65 J. 11 M. 17 T. Mädlerswitwe Berta Steinbach geb. Friede, 62 J. 2 M. 3 T. Helene geb. Suppe, Ehefrau des Metallbreh. Karl Kies, 26 J. 8 M. 25 T. Marianne, T. des Pächter-Invalliden Adolf Hachenauer, 1 J. 5 M. 29 T.

Buckau, 4. Oktober.

Aufgebote: Posträte Albert Schönig hier mit Anna Döbel in Cigersleben.

Eheverträge: Tischler Hermann Sahnberg mit Wally Wrede. Strassen-Schaffner Herrn. Leise hier mit Emilie Thochauer in Großmura.

Geburten: Eli, T. des Formers Cesar Jährling. Todesfälle: Herrmann Hermann Wirth.

Neustadt, 4. Oktober. Aufgebote: Mieter Franz Bape mit Erna Voigt. Geschlichtungen: Kaufm. Erich Wötter mit Margarete Eruifalla geb. Dittmann...

Geburten: Gerta, T. des Arb. Sonni Brack. Edith, T. des Arb. Karl Staudau. Otto, S. des Schloss. Otto Bannede. Todesfälle: Privatmann Wilh. Grundfeld, 84 J. 10 M. 9 T. Ehefrau des Lederzürichters Friedrich Lomosek, Berta geb. Herbst, verheh. gem. Dehoff, 56 J. 2 M. 7 T.

M.-Salzke. Aufgebote: Wädereinhaber Otto August Wilhelm Wegemann mit Frieda Martha Henning.

Geschlichtungen: Eisenbahnrangierer Friedrich August Wilhelm Franke in Magdeburg-Buckau mit Ella Helene Kadel hier. Geburten: Willi, S. des Fabrikarbeiters Franz Baumann...

Todesfälle: Willi, S. des Fabrikarb. Franz Baumann, 1/2 Sd. Arbeiterinvalide Otto Kauf, 28 J. 8 M. 12 T.

Müchereien. Aufgebote: Metallbreh Karl Köchel in Halle a. d. S. mit Hedwig Buchheister hier. Fabrikarb. Willi Wüstenhagen mit Agnes Köpfel.

Geburten: T. des Kaufmanns Otto Zeise. Todesfälle: Unverehelichte Friederike Böke, 21 J. 7 M. 11 T.

Quedlinburg. Aufgebote: Wötter Franz Voigt hier mit Marie Niempt in Gützke.

Geschlichtungen: Gärtner Erich Schömann mit Agnes Kühne. Hotelbedner Otto Lehmann mit Auguste Haneemann. Postassistent Berner Gottschalk in Magdeburg mit Helene Hartmann hier...

Geburten: S. des Arb. Rich. Duldhardt. S. des Zimmermanns Karl Böhnedt. S. des Klempners Theodor Sattler. T. des Maurers Wilh. Sahne...

Todesfälle: Wilhelm, S. des Arb. Wilh. Schulz, 1 M. Theodor, S. des Klempners Theodor Sattler, 2 T. Ehefrau des Formers Richard Vier, Emma geb. Liebke, 23 J. Ehefrau des Drechslermeisters Christian Stüker, Emilie geb. Jädicke, 72 J. Fritz, S. des Geschäftsführers Friedrich Martinowit, 15 T.

SULIMA Matrapas advertisement featuring a woman's profile and text: 'Feinste Qualitäts-Cigarette zu 3 bis 5 Pfg. per Stück.'

Andreas Böst.

Bauernroman von Ludwig Thoma.

(32. Fortsetzung.)

Nachdruck verboten.

Von den jüngern hatte allerdings mancher die tief-liegenden Augen und blauen Wangen eines eifrigen Streikers. Der Pfarrer von Erlbach war nicht anwesend, und das wunderte viele...

Die Dorfschichten hielten sich zusammen; die Siebinger, die Erlbacher, die Weblingen, die Leute von Schwachach, Fahrzenhausen, Zillhofen, Aufhausen und Grubbois...

In den vorderen Reihen die Grubboiser und Krabecker, mit dem Manninger und Scheibhüder in ihrer Mitte. Gleich hinter ihnen sah man das vermittelte Gesicht des alten Wädlmayer von Schwachach...

Die argen Feinde des Dekans Mek, welcher den Einwurf seiner Feinde und andre üble Dinge nur diesen beiden zuschrieb. Unweit von ihnen saß der Hirner von Aufhausen. Er mußte durch fünf Töcher wandern, ebendenn er nach Aufbach kam...

Von den Erlbachern war der Haberhelder anwesend, auch der Zwirger, der Wehrbrunner und der alte Florian Weiß. In den hinteren Reihen saßen die Leute, welche aus Neugierde gekommen waren und keine Partei nehmen wollten...

In zwei Wänden entlang lief eine hölzerne Galerie; sie war so überfüllt, daß der Sternbräu ängstlich wurde und einen Teil der Leute herunterweisen ließ.

Die vorn saßen und die Köpfe auf das Geländer stützten, hatten die besten Plätze. Darunter war einer, der seine schlauen Augen in alle Ecken schickte...

Zur Saute war großes Lärmen. Die Leute unterhielten sich lebhaft miteinander; einer schrie dem andern ein hüteliges Wort zu, über drei Wände hinweg, von unten zur Galerie hinauf und wieder herunter...

Auf der Rednerbühne saßen der überwachende Afessor Sartwig und die Einberufer, Schüdel, Wimmer und Brantl. Neben ihnen ein Bauer in grauer Ledenhose...

Zeit einigen Jahren schon bekannt als rühriger Vertreter der Bauernsache, und wie man ihm nachrückte, ein guter Redner. Viele betrachteten ihn mit großer Aufmerksamkeit...

Und der Hirner schrie über alle Köpfe weg: „Bachenauer, koch' selb' gleich leb' aa!“

Da schaute der Anwohldinger in den Saal hinein und lachte verneigt. Der Afessor hatte schon mehrmals auf die Uhr gesehen, als sich nun endlich der Leiter der Versammlung, der Schulmädchenermeister Brantl, erhob...

Der Lärm ging in ein Gemurrel über und veräunerte allmählich. Man hörte noch, wie draußen auf dem Gange der Bierzapfen in ein Faß geschlagen wurde...

Brantl rücherte sich und nahm ein Blatt Baviez zur Hand. Er war kein geübter Redner, überdies ließen sich auch keine schön geforneten Sätze nicht gut auswendig lernen. Und so las er sie ab:

„Liebe Standesgenossen, Bauern und Bürger in Stadt und Land! Allgemein herrscht das Vermissen, durch Vereinigung der gesammelten Kräfte aus dem Mittelstande der Allgemeinheit zu zeigen, daß sich der Zeiten Lauf geändert hat...

Deshalb haben sich einige Männer aus dem Gewerbestand entschlossen, diese Versammlung einzuberufen, auf daß wir nach des Hebel's Luella forschen können, welches den allgemeinen Wohlstand bedroht und gerade diejenigen Kreise in seinen Bereich zieht...

„Mir nehm an Schwaiba,“ schrie der Hirner, und andre schrien mit: „Nambol! Da Brantl! An Schwaiba!“ Da trat der Einberufer Wimmer vor und sagte, es scheint ihm, daß eine große Mehrheit den Herrn Brantl zum Vorsitzenden haben wolle...

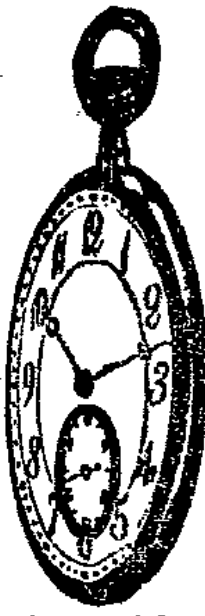
Jakobus Brantl erklärte, daß er die ehrende Wahl annehme, und daß er jetzt das Wort dem verdienten Ratne und Bauernführer Peter Wachenauer erteile, welcher aus dem fernen Gebirge herbeigeeilt sei...

Fast alle Bergbauern verstehen es, vor der Öffentlichkeit ohne Scheu aufzutreten. Sie haben Lebhaftigkeit in der Bewegung und eine leichte Art zu reden. Kluge Auffassung und große Schlagfertigkeit ermöglichen ihnen, mit geringen Kenntnissen Wirkungen zu erzielen.

(Fortsetzung folgt.)

# Die Bestellungen

welche ich aus allen Teilen des Deutschen Reichs, ferner aus Holland, Oesterreich, Belgien, Norwegen, Griechenland, Bulgarien, Serbien und Afrika erhalte, ebenso die Anerkennungsbriefe, welche ich unangefordert erhalten habe, beweisen mir meine Leistungsfähigkeit und Stütze in:



Taschenuhren, Ketteln, Wand- u. Weckerröhren, Kottiers, Küchenuhren, Ringen, Kuckucksuhren, Armbändern, Haus- oder Diebuhren, Medaillons etc.

Ferner: Tafelaufsätze, Taschenlampen, Feuerzeuge, Mund- und Handharmonikas.

**Katharinenstraße 11**

besser als bisher von meiner Preiswürdigkeit zu überzeugen. Fabrike, welche Jubiläums-Uhren benötigen, sowie Uhrmacher, Händler, Wiederverkäufer, Vereine etc. verlangen meine **Engros-Preisliste**. Für Discher, Möbelhandlungen und sonstige Interessenten liefere ich auch Werte ohne Gebühre zu Engros-Preisen.

## H. Krell

Uhren en gros und -Export, verbunden mit Einzelverkauf am Platze  
Dreilengestraße 4 Katharinenstraße 11, pt.  
Telephon 1515. Vom 1. April 1913 an 1. u. 2. Stg.

# H. Esders & Co.

Breiteweg 45/47



## Ulster u. Paletots

auserlesene Neuheiten, in feinsten Verarbeitung und reicher Auswahl von Mk. **15.—** bis Mk. **79.—**

## Sakko-Anzüge

1- u. 2-reinig, aus den modernsten Stoffen von Mk. **19.—** bis zu **70.—**

## Loden-Joppen

sehr dauerhaft von Mk. **6.50** bis zu Mk. **29.—**

## Wacholder-Extrakt, „Medico“

ein vollkommen natürliches Arzneimitel und alles weiches und verträgliches Hausmittel vor erschwerter Verdauung, das nach vieler Nahrung für auf die Innere Organe der Verdauungstrakte einwirkt. Sehr glänzende Erfolgsberichte hauptsächlich bei Rheumatismus, Ischias, Glieder Schmerzen, Gicht, Migräne, Magenbeschwerden, Erkältungen, Husten und Bronchitis verbunden mit Nerven (Nervosität), insbesondere auch bei Gicht und Blasenleiden angewendet.

Immer offen ausgehoben, garantiert rein und unterfalscht nur in Flaschen mit Marke „Medico“ a Fl. 1.50, 2.50 und für längeren Gebrauch große Kannen (sehr vorzuziehen) Mk. 6.00, Halberstadtstraße 70 (P.).

Vor Nachahmungen schützt die Marke „Medico“, die alleinige Echtheit verbürgt!

In Magdeburg und Umgegend erhältlich in allen Drogerien.

## Gratulationskarten

einreichlich die Buchhandlung Volksstimme, Magd. Zimmer in Fern. Postamt, Hecker Str. 33, a. ltr.

## Schuhmachergesellen

3 Singer-Nähmaschine, tadellost gut nähernd, 16 Ndl. Gock in 107. ausgeh. Halberstadt Str. 69, Halberstadtstraße 5, l. 49

# Zum Umzug! Möbel auf Kredit

landen Sie wenig reich und gut in meinem weitläufigen und bekanntem Möbel- und Waren-Kredithaus am Platze.

Für nur 10 Mark	Für nur 15 Mark	Für nur 25 Mark	Für nur 40 Mark
Anzahlung	Anzahlung	Anzahlung	Anzahlung
1 Bettstelle	1 Bettstelle	2 Bettstellen	2 Bettstellen
1 Matratze	1 Matratze	2 Matratzen	2 Matratzen
1 Kleiderschrank	1 Kleiderschrank	1 Sofa	1 Waschtisch
1 Tisch	1 Tisch	1 Tisch	1 Sofa, 1 Sofatisch
2 Stühle	1 Spiegel	1 Kleiderschrank	1 Kleiderschrank
Wöchentliche Abzahlung 1 Mark	1 Spiegel	1 Kleiderschrank	1 Vertiko
	1 Spiegel	1 Kleiderschrank	1 Pfeilerschrank
	1 Kleiderschrank	1 Kleiderschrank	1 Spiegel, 5 Stühle
	1 Kleiderschrank	1 Kleiderschrank	1 Kleiderschrank
	1 Kleiderschrank	1 Kleiderschrank	1 Kleiderschrank
	1 Kleiderschrank	2 Kleiderschrank	2 Kleiderschrank

Komplette Schlafzimmer, Wohnzimmer, Salons, farbige Röhren in verschiedenen Preislagen.

## Herren-Anzüge, Ulster, Paletots Kostüme, Damen-Mäntel, Damen-Paletots, Kostümröcke.

Ferner in großer Auswahl: Kleiderstoffe, Teppiche, Gardinen, Portieren, Tischdecken, Betten, Uhren, Schuhwaren, Kinderwagen.

Wöchentliche Abzahlung 1 Mark.

Nachweisbar größtes Möbel- u. Waren-Kredithaus 1. Ranges am Platze

# S. Osswald

Magdeburg, Alte Ulrichstr. 14.

Kredit auch nach außerhalb.  
Mit Kredit und Barzahlungen erhalten Kredit ohne Anzahlung.  
Sonntags nur von 11 bis 1 Uhr geöffnet!

## ZINKE & JUNG

Magdeburg-Neustadt, Lübecker Str. 120

zwischen Nikolaiplatz u. Hospitalstrasse.

— Telephon 2947. —

Geschäftshaus für kompl. Wohnungseinrichtungen sowie einzelne Möbel.

Eigene Tischlerei u. Polsterwerkstatt.

Ausführung von Dekorationen jeder Art.

Kulante Zahlungsbedingungen.

## Hausfrauenverein

Magdeburg, Neuer Weg 12.

### Die neuen Kurse

in unser Geschäftsstelle beginnen am 10. Oktober und werden nach Anmeldungen dazu in unserm Bureau, Neuer Weg 12, entgegengenommen.

— Probezeit gratis und gratis. —  
Der Vorstand.

## Staßfurt.

Neu eröffnet

Manufakturwaren-, Damen- u. Herrenmoderier-Geschäft

Steinstr. 25.

Meine Lager sind mit sämtlichen Neuheiten der Saison ausgestattet.

Gewisse zu kräftigen Preisen und billigen Preisen in unerschöpflicher Auswahl:

Damen-Ulster, Paletots, Kostüme und Kostümröcke

Herren-Ulster, Paletots, Anzüge, Joppen und Hosen

Knaben-Anzüge, Joppen, Hosen, Paletots

Arbeiter-Jacken, Hosen, Hemden, Blusen

Alle Artikel von 3 Mark an sind jeder Woche zum Preisfalleiter.

S. Wallhausen Staßfurt  
Steinstr. 25.

## Permanente Ausstellung



Nähmaschinen  
Waschmaschinen  
Wäscherollen  
Wringmaschinen

Bequeme Teilzahlungen. Preisliste frei u. umsonst.



Breiteweg 26/4.



**Vertrauenssache ist der Kauf einer Nähmaschine**  
**Vertrauenssache ist die Reparatur einer Nähmaschine**

Man wende sich daher nur an uns, wenn die Maschine beschädigt oder reparaturbedürftig ist, kaufe auch Nadeln, Teile, Öl nur von uns

**Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.**

**Magdeburg** Breiteweg 174 Jakobstrasse 41

Brüssel 1910:  
Höchster Preis.

Halberstadt, Hoher Weg 25  
 Burg, Schartauer Strasse 37  
 Quedlinburg, Bockstrasse 12  
 Stassfurt, Schulzenplatz 2

Neuhaldensleben, Magdeburger Strasse 39  
 Wernigerode, Breite Strasse 42  
 Thale, Joachimstrasse  
 Oschersleben a. B., Magdeburger Strasse 5

Reparaturen prompt und billig. 4087

**Albert Himmelstern**  
 Schuhwaren u. Winter-Artikel

Schönefelder Straße 94b  
 neben dem Landh. schrägüber Martinstraße  
 größte Auswahl!  
 Billigste Preise!  
 Beachten Sie meine Schaufenster.  
 Sämtliche Mitglieder des Konsumvereins i. Magdeburg und Umgeg. erhalten Gegenwärtig. 4110

Schirm-Reparaturen werden in eign. Werkstatt ausb. billig und sauber ausgeführt. Neubeziehen von M. 1.75 an  
 Nowaks Schirmgeschäft  
 Jakobstraße 50, gegenüber Rathaus, Spiegelbrücke. 4310

Billige, gut gearbeitete Sofas, reiche Auswahl. Bettstellen mit Matratzen, Tische, Stühle, Spiegel usw. fabelhaft billig. 3701  
**Julow, Moldenstr. 1a.**

**Neuheiten**  
 für  
**Herbst u. Winter!**

Schicke **Ulster** 15.00 18.00 21.00 bis 38.00 Mk.  
 Elegante **Paletots** 12.00 14.00 17.00 bis 40.00

Hochmoderne **Anzüge** 12.00 15.00 18.00 21.00 bis 38.00 Mk.  
 Große Auswahl **Joppen** 4.90 6.00 8.00 Mk. bis zu den elegantesten Sportjopp.

für Herren, Jünglinge u. Knaben  
**Pelerinen** sehr preiswert !!

Spezialität:  
 Schwarze Gehrock-, Smoking-, Frack- und **Kellner-Anzüge**  
 — in hochfeiner Ausführung. —

**L. Maerker**  
 Magdeburg 4018  
 Breiteweg 80/81 (Eckhaus Katharinenstr.)  
 parterre und I. Etage  
 älteste und bekannt reelle Bezugsquelle.  
 Elegante Maß-Anfertigung!

**Zähne 2 Mark an**

Auf Wunsch Teilzahlung pro Woche 1 Mk.  
 Alex Friedländers Zahn-Atelier, Breiteweg 103, v. v. a. - vis dem Zentraltheater, Ecke Kaiser-Wilhelm-Platz.

**Photographienalben** empfiehlt Buchhandlung Volkshimme.

**Franz Wolff**  
 Telefon 4808 G. m. b. H. Telefon 4608  
 Färberei, chemische Reinigung, Dampf-Waschanstalt

**Teppichhaus**  
 auf dem Königshof  
 50 neue Muster Treppenläufer  
 Gardinen-Reste 25 Pf.  
 Neue Sendungen:  
**Teppiche**  
 für Salon und Zimmer.  
 Ein Posten mit kleinen Farbfehlern extra billig  
**Möbel-Bezüge**  
 (Gelegenheitskauf)  
 Mehrere hundert Sofa-Bezüge auch abgepaßte u. Garnituren zu auffallend billigen Preisen.  
**Gardinen, aparte Neuheiten**  
**Stores und Künstler-Gardinen.**  
 (Neu aufgenommen.)  
 Mehrere Waggons 4063  
**Linoleum und Linoleum-Teppiche**  
 bedruckt und durchgemustert ausserordentlich billig.  
**Schlaf- u. Reisedecken**  
**Steppdecken**  
 reizende Neuheiten  
**Tapeten**  
 mehrere hundert Ballen zu Ausverkaufs-Preisen.  
**Carl Haring Nachf.**  
 Inhaber: J. Husslein.  
 — Mitglied des Rabatt-Sparvereins. —

**Zum Umzug Möbel auf Kredit**

<b>Für 10 Mk. Anzahlung:</b>	<b>Für 15 Mk. Anzahlung:</b>
1 Bettstelle	1 Bettstelle
1 Matratze	1 Matratze
1 Kleiderschrank	1 Kleiderschrank
1 Tisch	1 Tisch
2 Stühle	4 Stühle
Wöchentliche Abzahlung 1 Mark.	1 Spiegel
	1 Küchenschrank
	1 Küchentisch
	2 Küchensühle

**Für 25 Mark Anzahlung:**

2 Bettstellen	1 Spiegelschrank
2 Matratzen	1 Spiegel
1 elegantes Sofa	1 Küchenschrank
1 Tisch	1 Küchentisch
1 Stühle	1 Küchenrahmen
1 Kleiderschrank	2 Küchensühle
Wöchentliche Abzahlung 2.50 Mark.	

Kompl. Wohnungs-Einrichtungen in jeder Preisklasse — Komplette Schlafzimmer. Moderne Küchen. — 4175 Einzelne Möbelstücke bei kleiner Anzahlung.  
 Neu eingetroffen!  
**Anzüge — Ulster — Paletots**  
 ein- und zweireihig, sowie  
**Damen-Mäntel, Kostüme, Kostümrocke**  
 schwarz und farbig, Größ für Maß, schide Fassons, in großer Auswahl, bei kleiner Anzahlung.  
**Gardinen, Teppiche, Kinder- u. Sportwagen.**  
**Erebes u. ältestes Möbel- u. Waren-Kredithaus am Platze**  
 Begründet 1872. Begründet 1872.

**A. Friedländer**  
 Magdeburg, Breiteweg 118, I.  
 Sonntags geöffnet von 11 bis 1 Uhr.

**Zöpfe von 1.50 an**  
 Locken und Unterlagen von 2.00 an  
 Separater Damensalon ::  
**Kopfwäsche**  
 mit elektrischem Trockenapparat  
**G. W. Bock, Neue Ulrichstr. 3**



**Brautleute**  
 kaufen eine  
**bürgerliche nußbaum Wirtschaft**  
 bestehend aus: 1 Kleiderschrank mit Stange, 1 Vertiko mit Spiegel oder 1 eleganten Büfett, 1 ff. Blüschsofa mit herrl. Umbau, 1 Sofa oder 1 Auszugstisch, 4 mod. Stühlen, 1 großartigen Trumeau mit Einfaß,  
**1 Satin-Schlafzimmer**  
 1 Kleiderschrank mit Spiegel, 2 englischen Bettstellen mit Spiral-Patentmatratzen, 1 Wanduhr mit Marmor und Spiegel, sowie  
**1 hochmoderne Küche**  
 1 Büfett, 1 Anrichte oder 1 Tisch, 1 Tisch, 2 Stühle, 1 Gaster  
 für zusammen nur **500 Mk.**  
 Transport frei! — Befichtigung erbeten ohne Kaufzwang! — 5 Jahre schriftliche Garantie!  
**Friedrich Lorenz, Peterstraße 17.**

**A. Karger**  
 Neueste Damen-Konfektion und Kleiderstoffe, Seidenstoffe, Konfektionsstoffe, Herren-Stoffe, sämtl. Leinenwaren und Ausstattungsbwäsche, Inlette, Bettfedern, Bezüge, Gardinen, Teppiche, Uebergardinen sowie sämtliche Waren für den kommenden Winter  
 bei bekannt großer Auswahl und bekannt guten Qualitäten zu bekannt stets außerordentlich billigen Preisen!

Empfehle täglich frisches  
**Kaffee- u. Teegebäck, Obstkuchen u. Windbeutel**  
 Torten, Eis, Pücker- und Cremespeisen werden prompt ausgeführt  
 Topfkuchen, Sister, Königs- u. Schokoladenkuchen  
 Spezialität: **Nährzwiebäcke**  
 ff. Schokoladen, Desserts, Bonbons u. Kinderkakes in stets frischer Ware  
**Konditorei Schliestedt, Halberstädter Straße 109**

**Zur Aufklärung!**  
 Mein grosser Umsatz ist der beste Beweis, dass ich nur gute Ware führe und wirklich billig verkaufe.  
 Spezialhaus für elegante, moderne  
**Herren- u. Knabenbekleidung**  
 Neuheiten in  
**Anzügen, Ulstern, Paletots**  
 vollständiger Ersatz für Maßarbeit  
 Riesenauswahl  
 Schicke Damen-Garderoben  
 Kleiderstoffe, Wäsche und Gardinen jeder Art  
 Teilzahlung gern gestattet ohne Preiserhöhung  
 Wüchtl. Abzahl. 1 Mk. Alte Kunden ohne Anzahl.  
 Filiale: Leopoldshall, Querstr. 5.  
**Heinr. Sieverling**  
 Jakobstraße 17, I.





# Theodor Kraft

## Sudenburg

37 Halberstädter Straße 37

Selten günstige Gelegenheit zur Beschaffung von Herren- und Knaben-Anzügen u. Paletots

Wegen Aufgabe dieser Artikel stelle ich dieselben zum 3461

# Total-Ausverkauf!

Die Preise sind bis zur Hälfte herabgesetzt!

Die Auswahl ist sehr umfangreich!

Sonntags nur v. 11 bis 1 Uhr geöffnet

## Anhänger der vegetarischen Lebensweise

benutzen von

# A. H. Völkers bekannten Elite-Margarine-Marken

die berühmte

## „Völkerwurm“

## Rahm-Pflanzenbutter

(gesetzlich geschützt und vielfach preisgetrönt)

# Pfund 95 Pf. mit 5 Prozent Rabatt und Gutscheinen

Es ist dies ein Produkt aus reinen edelsten Früchten resp. Pflanzen, jedoch — wie schon die Bezeichnung besagt — mit feinstem süßem Rahm verbuttert, daher der unbergleichlich köstliche Buttergeschmack

# A. H. Völker

Fernspr. 1406 Buttergroßhandlungen Fernspr. 1406

Jakobstraße 5, Jakobstraße 21, Gustav-Adolf-Straße 39, Grünearmstraße 9/10, Breiter Weg 252, Buckau, Schönebecker Straße 109a, Sudenburg, Halberstädter Straße 41, Wilhelmstadt, Olvenstedter Straße 49a (neu eröffnete Filiale), Wilhelmstadt, Butterhandlung Alpenrose, Annastr. 22.

Kein Laden! 4047 Kein Laden!

## ? Sie wollen bald heiraten?

So ist es doch allbekannt, daß Sie das große Etagen-Möbel-Ausstattungs-Magazin von

# Ernst Geibler, Magdeburg, Breiteweg 124

mit seiner I., II., III. u. IV. Etage, da die Firma seit 21 Jahren besteht, vorher berühmten. Zur Wunsch-bequeme Zahlungsweise, Kredit auch nach außerhalb, Transport 10 Stunden im Umkreis gratis per Kasse, bei ganzer Aussteuer. Schöne Möbel können freigelegt bis zum Gebrauch. Hauptprinzip: Gr. Umsatz, klein. Kosten.

Auf Wunsch Teilzahlung gestattet!

4068

# Zahn-Praxis Richard Sass

Telephon 4403 Breiteweg 56 Telephon 4403

Bitte genau auf Firma und Schild zu achten.

Zahnziehen, fast schmerzlos, 1 Mark

für verdrießliche und ängstliche Personen besonders zu empfehlen.

Röntgen-Röhre, mit und ohne Gummipatronen, kunstvolle Plomben, Kronen, Brücken, Stützähne jeder Art, zu bekannten billigen Konkurrenz-Preisen.

Zahlreiche Anerkennungen.

Geöffnet von 9 bis 7 Uhr; Sonntags von 9 bis 1 Uhr.

Strankentafel

# Blusen

für Herbst und Winter von 1.45 an 4068

Fabriklager Goldschmiedebrücke 3/4.

Burg 4017 Offener zum Gradebanthof Burg

H. Rind-, Halb- u. Schweinefleisch

sowie Kurzwaren aller Art in tabelloser Zubereitung.

W. Köh, Fleischermeister Grosser Hof.

## Betten

Herren-Anzüge

Ulster Paletots

Baumgärtnerei

# Kredit

erhält jedermann, auch nach auswärtig!

# Möbel

Stube u. Küche von 15 Mk. an

Anzahlung

# Ph. Biener & M. Chusid

23 Himmelreichstrasse 23

Filiale: Schönebeck  
8 Breitenweg 8

## Polsterwaren

Teppiche Gardinen

Kleiderstoffe Wäsche

Tisch- und Steppdecken

Kaufe heute u. morgen

## Kanarienhähne

erste und zweite Brut. Bezahle ohne Nachzahlung 3 Mark pro Stück. abgemantelte bezahlte 3 Mk. bis 5 Mk. und höher.

Umbroßiusplatz 1. Weferling.

1 möbl. Wohnungs-Einricht.

1 Schrank, möbl. furn.	60.00
1 Spiegel-Verkleid.	50.00
1 Pfeilerschrank mit Spiegel, möbl. furn.	48.00
1 Sofatisch	18.00
4 Weizenstühle	28.00
1 Plüschschwanz	65.00
2 Bettstellen mit Prima Matratzen	88.00
1 Küche, mod. Verb.	85.00

450.00

# Wilhelm Vahle

Möbel-Lieferanten-Gesellschaft

Magdeburg-Sudenburg Halberstädter Str. 40

Singliche Gartenla. Transp. fr.

## Prima Speisekartoffeln

aus Schwabenland, Januar 2.50, 2.50, 3.00, 3.50, 4.00, 4.50, 5.00, 5.50, 6.00, 6.50, 7.00, 7.50, 8.00, 8.50, 9.00, 9.50, 10.00

Reißer Kartoffelbörsen

Kasselerstraße 10, am Markt

Telephon 6633

Kleider, Hosen, Kostümstoffe, Damen-, Herren-, Wäsche, Kleiderstoffe, Wäsche, Tisch- und Steppdecken

zur Saison

Laden-Kontor-Restaurations-Wohnungs- und Schaufenster-Einrichtungen

in neu und gebraucht.

Heinrich Giesecke

Werksstrasse 2/3.

## Schutz gegen Diebe

Fernspr. 5802

ist der Revolver, Schutz gegen Rangenweisse ein guter Sprechapparat.

## Mein Liebling 1080

trichterlos

Alle Ersatz- u. Zubehörteile.

Preise konkurrenzlos billig!

Reparaturen werden sachgemäß und billigst von mir selber ausgeführt und auf Wunsch abgeholt.

5 große Platten doppelseitig 1.00 auf Miete pro Monat.

Gastwirte erhalten Vorzugspreise! Automaten auch leihweise. 4100

Rekordhaus für Grammophon-Musik u. -Neuheiten

B. Pabst, Magdeburg, Berliner Str. 29.

## Lemsdorf. Lemsdorf.

Einem hochgeehrten Publikum von Lemsdorf und Umgebung die ergebene Mitteilung, daß ich die

# Bäckerei u. Konditorei

von Herrn Helm, Ilsestraße 5, übernommen habe. Es wird mein eifriges Bestreben sein, mir gute, reelle und schmackhafte Waren bei billigster Preisstellung zu liefern. Bessere Frühmahl und Brot auf Wunsch frei ins Haus. Bitte daher, mein Unternehmen gütig zu unterstützen.

9648

Schachtungsno. 2566

Otto Pape, Lemsdorf, Ilsestraße 5.

## Geschäfts-Eröffnung.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich

# Thiemstraße 18 ein Obst- und Gemüsegeschäft

und bitte um geneigten Zuspruch.

Gertrud Gloger.

Gleichzeitig empfehle Prima Speisekartoffeln in Säcken sowie in größeren Fässen.

2566

# Halberstadt Halberstadt

Allen Freunden und Bekannten zur Kenntnis, daß ich auf dem diesjährigen

## Herbst- Jahrmarkt

Scharfadi-Ringer, ein

## Riesen-Schanzeltelt

aufgebaut habe.

Für Speisen, Getränke und jedermann zugängende Unterhaltung ist bester Sorge getragen. Mit der Bitte, mein Unternehmen zu unterstützen, gelte

Achtungsvoll 3994

# Ernst Schatz.

## Bett unter Preis

Ein richtig gut!

Stellen Sie sich den Gedanken, daß Sie bei diesem Bett unter Preis ein solches Bett bekommen, wie Sie es sich wünschen, für einen Preis, der nur ein Bruchteil von dem ist, den Sie sonst für ein solches Bett zahlen würden.

## Brautleute

Anfolge der teuren Lebenzeit, ein solches Bett ist ein solches Bett, das Sie sich wünschen, für einen Preis, der nur ein Bruchteil von dem ist, den Sie sonst für ein solches Bett zahlen würden.

## Verlangen Sie Vorzugs-Preise für Brautleute gratis.

Schneiden Sie diese Annonce für etwaigen Bedarf aus; bei Vorbestellung 3/4 Kassa-Skonto.

1 elegante hochmod. Einrichtung für nur 888 Mark.	888
1 hochleg. Plüschgarnitur	180
1 Salonstühl, echt nub., geschm. mit Verglasung	98
1 Salonstühl, moderne Saison	26
1 gr. Trumeau, geschm. mit Verglasung	88
2 elegante Salonstühle, geschm. mit Plüschfüßler	14
1 Wüstenständer	6
1 Bohuzim., Jugendstil, echt nubbaum oberhalb, mit Kristallverglasung	180
1 gr. Speisegestühl	86
1 elegant. Plüschsofa mit Aufsatz	78
4 Hochstuhlstühle	29
1 Sofaubau	29

**Schlafzimmer,** engl., hell eiche oder satinnußbaum imit. 2 starke Bettstellen m. 2 sol. Vorformmattens mit steifen (äußerst bequem und staubfrei) 84  
1 gr. Waschtisch mit Marmor- und Spiegelauflage, geschm. 48  
2 Nachtschränken mit Marmor 30  
**Elegante moderne Küche,** grau, grün, weiß oder blau:  
1 Küchenbüfett mit Verglasung 85  
1 Küchenschiff 1  
1 Küchenschrank 1  
1 Küchenschrank 1  
1 Küchenschrank 1  
1 Küchenschrank 1  
1 Küchenschrank 1  
Summa 888

**Kein Laden!**  
1 eleg. gedieg. Einrichtung für 510 Mark  
1 Büfett, r. geschm. mit Verglasung 96  
1 Sofaubau 34  
1 gr. Waschtisch 24  
1 Plüschgarnitur, 1 Sofa u. 2 Stühle 90  
4 Stühle 20  
**Schlafzimmer:**  
1 Plüschsofa, 2 Stühle 28  
2 Bettstellen mit Vorformmattens 96  
2 Auflegemattens mit Rißen 30  
2 Nachtschränken mit Marmor 30  
1 Waschtisch m. Aufsatz 24  
**Küchen-Einricht.**  
1 Schrank mit Verglasung, 1 Tisch, 2 Stühle, 1 Bank, 1 Rahmen, 1 Handtuchhänger 67  
Summa 510

**Kein Laden!**  
Einfache sol. Wohn-Einricht. für 316 Mark  
1 elegant. Schrank, reich geschm. für 1 eleganten Vertico, reich geschm. für 1 eleganten Plüschsofa, 3 Stühle 56  
1 el. Trum-Spiegel 26  
1 Sofatisch, nub. poliert 10  
4 Hochstühle 12  
3 H. Bettstellen mit guten Matratzen 58  
1 Waschtisch mit Aufsatz 18  
Komplette Küchen-Einrichtung 88  
4112 Summa 316

Nur solide Arbeit.  
Einrichtungen von 250, 340, 400, 600, 800 bis 10 000 Mark stets am Lager.

Hocheleg. Salons, echt nub., m. Sofaubau, inkl. Polstergarnitur, m. hochfeinem Seidenzeug nur 480 Mark. **Wohngarnitur** 350 Mark, nubbaum oberhalb, reich geschm.

**Fischer, Tapezier- und Dekorationswerkstätten** stehen unter meiner persönl. fachmännisch. Leitung

Verband durch ganz Deutschland.

**Deutsche Möbel-Industrie**  
Gustav Jentsch  
Magdeburg, Breiteweg 6

Kein Laden!

## Gute Sachen! Billige Preise

Metten werden Kunden zur Nachricht, daß große Auswahl vorhanden ist. 4048

Moderne Winter-Paletots, Ulster, Joppen

Herrn- u. Burschen-Anzüge, Hosen, Pelotten.

Herrn- und Damen-Uhren, elegante Uhrketten.

Wanduhren mit Schlagwerk, Armbänder, Broschen, Kolliers, Ohrringe, goldene Trauringe

spottbillig!

Bei Kauf jeder Uhr 1 Jahr schriftliche Garantie.

# M. Korn

Franziskanerstraße 3a.

Der Verkauf sowie Beilegung und Einlösung der Pänder findet von morgens 8 bis abends 8 Uhr statt. Sonntags von 11 bis 1 Uhr.

## Wilhelmstadt

# H. Vaternacht

Uhrmacher

Gr. Diedericher Str. 218

Edle Annastraße 4088

liefern gut und preiswert

## Zimmer-Uhren

(Preis schwingen)

Wetter in Nickel und Kupfer v. 2.20 an 1 Jahr Garantie.

Eigene Reparaturwerkstatt.

Achten Sie bitte genau auf Name und Hausnummer.

## Bur Aufwartung

für den ganzen Tag 15-16 Jahre Mädchen geübt

Moritzstraße 9, III r.

## Bettfedern-Reinigungsanstalt

mit elektr. Betrieb

# Spezial-Betten

Abteilung

Friedrich Ortfeldt

Magdeburg AM

Agnestr. Ecke

Neu aufgenommen:

Metall-Bettstellen Matratzen.

## Leihhaus

Gustav Oelbner

Reimischstr. 5a, 1 Et.

Fernsprecher 3577

leiht Gegenstände s. Art

Neue und gebrauchte Fahrräder, Nähmaschinen, Wasch- u. Wringmaschinen, goldene u. silberne Tafeluhren, Wanduhren, goldene Uhren, Uhrketten, Spezialität Gold-Schmuck, Gold mit 15 jähr. Garantie, schein, von Louis Schwand, u. Silberjahren, Varometer, Spiegelglas, Zigarren und verchiedene andre Gegenstände sehr billig zu verkaufen.

**Gustav Oelbner**

Reimischstr. 5a, 1. Et.

NB. Auf jede neue Uhr schriftliche Garantie. 14066



Vater folgte nach. Erschrocken und verwirrt wartete draußen die Mutter.
"Sehst, Betulander, Du willst doch nicht den Jungen schlagen?" rief sie, sobald sie des Mannes ansichtig wurde.
"Na, das ist's gerade, was ich will... hier soll Ordnung und Sitte herrschen!"
"Schlägst Du, so schlag ich wieder!" Entschlossen trat Waldemar auf den Vater zu.
"Ordnung und Sitte, sagst Du," begann er mit zitternder Stimme, "wer ist denn schuld dran, daß sie nicht vorhanden ist? Du torkelst befohlen daher zum Spott für die ganze Gasse, das tuft Du! Aber Brot ins Haus schaffen, das kannst Du nicht! Und Du bildest Dir ein, daß ich mich von Dir prügeln lasse... nee Du! Stelle dich ihm's gemein, seinen eignen Vater zu schlagen, aber hier ist's Selbsthaltung. Schlag man zu, dann komm ich an die Reihe!"
Waldemar schrie, fuhr dann aber nach einer Weile fort:
"Willst Du nicht Ordnung schaffen, dann müssen wohl Mutter und ich für den Kram sorgen. Mutter hat gesungen, während Du wie ein elendes Weib umhergetrieben bist. Es ist Deine Sache, nach was Du willst, aber komm mir nicht in die Quere!"

Bei seiner Heimkehr, in der Hand ein dickes Bündel Harthe, begegnete er dem Vater, wie dieser über den Sieg schwankte. Einige Strohhalm hing in seinem Haar und Litzersackchen. Höflich, in Folge des Kosenjammers, suchte Betulander stets nach irgendwelcher Gelegenheit, um seiner üblichen Laune freien Lauf zu lassen. Die Frau pflegte ihn mit Stacheln zu empfangen, aber heute ging sie ihm lächelnd aus dem Wege und schlug die Schlüssel für ihn hinter sich zu. Der Mann brumnte etwas in den Bart und stolperte auf die Treppe los.
"Was hast Du da?" wandte er sich an den Sohn, sobald er auf der untersten Stufe Fuß gefaßt hatte.
"Stimmere Dich nicht darum... geh lieber und schlaf Dich aus!" Damit ging Waldemar ruhig an ihm vorüber in die Küche.
Betulander schnüffelte misstrauisch, als ahnte er, daß während seiner Abwesenheit eine Veränderung eingetreten sei. Er machte den schwachen Versuch herauszufinden, worin sie bestiehe, vermochte aber nicht, ihr auf den Grund zu kommen. Mit erdrossenen Schreien posterte er die Treppe hinauf und in sein Zimmer, wo er sofort ins Bett und ein schlief.

Am denselben Abend kam es zu einer Aussprache zwischen den dreien. Diesmal war es jedoch nicht Betulander, der seinen Weg, aber die fest aufeinander gepreßten Lippen deuteten an, daß er die Niederlage nicht befehlen hatte. Während Waldemar auf dem Hüpfen war, holte er das Weizenbrot nach. Bei der Heimkehr merkte der Sohn sofort, daß etwas vorgefallen war.
"Hat er gekaut?" lautete seine erste Frage.
"Sehst, ja! Aber sage nur nichts, sonst wird's nur noch schlimmer."
"Sch habe Dir versprochen, daß Du Ruhe haben sollst," entgegnete Waldemar kurz und ging hinein zum Vater. Betulander empfing ihn mit trockener Miene und herrschte ihn an:
"Was hast Du hier zu suchen?"
"Mit Dir reden will ich."
"Hab ich nicht gesagt, daß niemand hier hereinkommt? Ich will meine Sachen in Ordnung haben."

Bei seiner Heimkehr, in der Hand ein dickes Bündel Harthe, begegnete er dem Vater, wie dieser über den Sieg schwankte. Einige Strohhalm hing in seinem Haar und Litzersackchen. Höflich, in Folge des Kosenjammers, suchte Betulander stets nach irgendwelcher Gelegenheit, um seiner üblichen Laune freien Lauf zu lassen. Die Frau pflegte ihn mit Stacheln zu empfangen, aber heute ging sie ihm lächelnd aus dem Wege und schlug die Schlüssel für ihn hinter sich zu. Der Mann brumnte etwas in den Bart und stolperte auf die Treppe los.
"Was hast Du da?" wandte er sich an den Sohn, sobald er auf der untersten Stufe Fuß gefaßt hatte.
"Stimmere Dich nicht darum... geh lieber und schlaf Dich aus!" Damit ging Waldemar ruhig an ihm vorüber in die Küche.
Betulander schnüffelte misstrauisch, als ahnte er, daß während seiner Abwesenheit eine Veränderung eingetreten sei. Er machte den schwachen Versuch herauszufinden, worin sie bestiehe, vermochte aber nicht, ihr auf den Grund zu kommen. Mit erdrossenen Schreien posterte er die Treppe hinauf und in sein Zimmer, wo er sofort ins Bett und ein schlief.

Die Pläne für Amundsen's Nordpolexpedition. In Kopenhagen ist Amundsen eingetroffen und hat sich über seine Pläne für eine wissenschaftliche Nordpolexpedition geäußert. Die Expedition soll im Juni 1914 von San Diego aufbrechen und das Nordpolgebiet zu erreichen suchen. Es wird der Expedition möglich sein, dort etwa 4 Jahre zu verweilen. Die Besitztümer "Svan", glaubt, daß die mehrfach gedruckten Veröffentlichungen über

Der Sohn. Von Gustav Hansen. (3. Fortsetzung.)
Bei seiner Heimkehr, in der Hand ein dickes Bündel Harthe, begegnete er dem Vater, wie dieser über den Sieg schwankte. Einige Strohhalm hing in seinem Haar und Litzersackchen. Höflich, in Folge des Kosenjammers, suchte Betulander stets nach irgendwelcher Gelegenheit, um seiner üblichen Laune freien Lauf zu lassen. Die Frau pflegte ihn mit Stacheln zu empfangen, aber heute ging sie ihm lächelnd aus dem Wege und schlug die Schlüssel für ihn hinter sich zu. Der Mann brumnte etwas in den Bart und stolperte auf die Treppe los.
"Was hast Du da?" wandte er sich an den Sohn, sobald er auf der untersten Stufe Fuß gefaßt hatte.
"Stimmere Dich nicht darum... geh lieber und schlaf Dich aus!" Damit ging Waldemar ruhig an ihm vorüber in die Küche.
Betulander schnüffelte misstrauisch, als ahnte er, daß während seiner Abwesenheit eine Veränderung eingetreten sei. Er machte den schwachen Versuch herauszufinden, worin sie bestiehe, vermochte aber nicht, ihr auf den Grund zu kommen. Mit erdrossenen Schreien posterte er die Treppe hinauf und in sein Zimmer, wo er sofort ins Bett und ein schlief.

den Südpolarforscher Scott geantwortet seien, doch seien genauere Nachrichten erst im nächsten Jahre zu erwarten.
Dichter seinen Wohnsitz hat, von drei Bühnen geteilt werden. Das Hamburg-Altonaer Stadttheater vermisst eine Aufführung von "Jugend von heute", das Thalia-Theater gibt Otto Ernst's Komödie "Vannemann" und das Deutsche Schauspielhaus sein bekanntestes Lustspiel "Stoffsman als Erzähler".
Dr. Arthur Pfungst. Der Begründer des Phonogramms, Dr. Arthur Pfungst, ist am Donnerstag früh plötzlich einem Herzschlag erlegen. Pfungst hat sich als Verfasser buddhistischer Dichtungen wie als Dichter und Schiller einen Namen gemacht.
Ein Schwesternbund deutscher Vortragssänger, dessen Hauptzweck neben sonstiger wirtschaftlicher Interessenvertretung seiner Mitglieder die Befähigung der Ausübung von Vortragssängertätigkeit durch die sogenannten Wohltätigkeits- und angebotenen Vereinskonzerten ist, wurde in Berlin gegründet. Zu der konstituierenden Versammlung habe sich eine große Zahl namhafter Musikanten, Sänger, Pianisten und Geigenvirtuosen sowie Schriftsteller -- Damen und Herren -- eingefunden. Zur weiteren Vorbereitung wurde ein Arbeitsausschuß gewählt.

Schöbner als Preisrichter. Das Preisgericht in Wien hat den Preis für den Wettbewerb, der 3000 Kronen beträgt und in diesem Jahre zum erstenmal verteuert wird, Karl Schönberger für sein Drama "Glaube und Heimat" zuerkannt. Für den Preis kommen nur jene deutschen Bühnenwerke in Betracht, die in den letzten 2 Jahren im Deutschen Volkstheater ihre Aufführung erzielten.
"Manch der andre, der bist du." Unter diesem Titel veröffentlicht die Wiener Hofoper in "Wohlgemut und stolzes Komödientheater" folgendes Gedicht:
Was die Erde mit gelichen
Kobert sie schon jetzt auch.
Nacht sich, mit dem Leib zu zischen
Gehst du, entzündend Stück für Stück.
Um so mehr, als ich gelitten.
Um so leichter ward die Welt.
Zeitlich, daß was ich erstritten,
Gehst du aus der Hand mit fällt.
Um so leichter, als ich werde.
Um so schwerer trag ich mich.
Kannst du mich, du reiche Erde,
Nicht entbehren? Trag ich dich.
"Nein, ich kann dich nicht entbehren,
Nur aus dir ein' a u d e r n bauen,
Nur mit dir ein' a u d e r n nähren,
Doch gehst du dich in Luft.
Auch der andre, der bist du u."

Sumor und Satire.
Beide Stimpftierchen. Bei der Verdingung eines Freundes bequeme einen alten hochwürdigen Herrn während der Trauerfeier des Wohlgeleiteten, daß ihm mit hochbarem Mund etwas rein menschliches passierte. Ein neben ihm stehender Bekannter wollte ihn, indem er eine Handbewegung nach dem unteren Rücken machte, darauf hinweisen, daß sein Tun an dieser Stelle unanständig ausfalle und daß er sich etwas in acht nehmen solle, worauf er von dem alten Herrn, der ihm mißverständlich hatte, folgende in selbstbewusstem Tone gesprochene Antwort erhielt:
"Da ja, so geht einer noch dem andern von uns fort."
Eine Seele! Ehemann zu seiner Frau: "Kein! Nimm Deine Hand, die Du in der Gegenwart geschenkt hast, siehst mir die Eisenbahn 1800 Jahre Schandenhaft... Für den Preis machte ich die Geschichte gleich noch einmal!"
Nicht zu erschüttern. Der alte dicke Hoppe von der ehemals berühmten Ditta Hoppe und Hummel ließ sich nie aus dem Stuhl heben. Einen Angehörigen, den er auf eine Diebstahlsklage zu verurteilen hatte, intimierte er vorher, in Kanten auszuweichen, sobald er mit der Frau auf den Tisch schlug.
An der Spitze des Gedichtes schloß Hoppe im verfluchten Moment auf den Tisch und sein Stuhl stieg prompt an zu heulen.
"Was ist Ihnen denn?" fragte der Richter.
"Richtig! Mein Stuhl hat mir nur geschaut, daß ich weinen müßte, wenn er auf den Tisch schlug!"
"Alles in Ordnung, Herr! -- nur Hoppe blüht erst und fußt in seiner Liebe fort!"
"Meine Herren! Da haben Sie den Beweis für die Einigkeit und Ähnlichkeit meines Stuhles. Und Sie glauben wirklich, daß ein Mann mit diesem Stuhl in einem ein Verbrechen begehen kann?"

Was die Befreiung einer armen Seele aus dem Fesselsystem...
Was die Befreiung einer armen Seele aus dem Fesselsystem...
Was die Befreiung einer armen Seele aus dem Fesselsystem...

Kulturgeschichtliches.
Was die Befreiung einer armen Seele aus dem Fesselsystem...
Was die Befreiung einer armen Seele aus dem Fesselsystem...

Was werden die meisten Weine geschmoren?
Was werden die meisten Weine geschmoren?
Was werden die meisten Weine geschmoren...

Ranz und Literatur.
Die Pläne für Amundsen's Nordpolexpedition.
Die Pläne für Amundsen's Nordpolexpedition...

Was werden die meisten Weine geschmoren?
Was werden die meisten Weine geschmoren?
Was werden die meisten Weine geschmoren...

Das fällt mir nicht ein. Mit dergeachtet kann einer...

„So, Proben haben sich nicht, aber Tagelohn. Und was...

„Du bist ja noch ein Junge, wirst Du erst kon-

„Du hast mich nicht als...“ entgegnete Malabar ruhig.

„Er hat den Kopf zurück und ging davon, um in der...

„Nun nimmst du morgen früh er vor dem alten Hause der...

„Guten Tag!“ entgegnete Bernhard mitleidig.

„Gib Du, Bernhard, ich wollte Dich fragen...“

„Das Blut flieg dem Jungen ins Gesicht, aber er schaute...

„Wie soll man denn sagen?“ fragte er ungeduldig.

„Gibst Du was?“

„Ich wollte fragen, ob Du nicht eine Hilfe auf der See...

„Das hängt nicht allein von mir ab.“

„Rein —“ entgegnete Bernhard nachdenklich.

„Du gehst und gehst teilte er die Meinung der Frau...

„Hörst Du mich?“

„So, was willst Du davon wissen?“

„Ich weiß, überlegen! Schluß an, sonst geh ich weiter.“

„So, was willst Du davon wissen?“

„Ich weiß, überlegen! Schluß an, sonst geh ich weiter.“

„So, was willst Du davon wissen?“

„Ich weiß, überlegen! Schluß an, sonst geh ich weiter.“

„So, was willst Du davon wissen?“

„Gibst Du auch auf dem Gelde an?“ fragte...

„So, Proben haben sich nicht, aber Tagelohn. Und was...

„Du bist ja noch ein Junge, wirst Du erst kon-

„Du hast mich nicht als...“ entgegnete Malabar ruhig.

„Er hat den Kopf zurück und ging davon, um in der...

„Nun nimmst du morgen früh er vor dem alten Hause der...

„Guten Tag!“ entgegnete Bernhard mitleidig.

„Gib Du, Bernhard, ich wollte Dich fragen...“

„Das Blut flieg dem Jungen ins Gesicht, aber er schaute...

„Wie soll man denn sagen?“ fragte er ungeduldig.

„Gibst Du was?“

„Ich wollte fragen, ob Du nicht eine Hilfe auf der See...

„Das hängt nicht allein von mir ab.“

„Rein —“ entgegnete Bernhard nachdenklich.

„Du gehst und gehst teilte er die Meinung der Frau...

„Hörst Du mich?“

„So, was willst Du davon wissen?“

„Ich weiß, überlegen! Schluß an, sonst geh ich weiter.“

„So, was willst Du davon wissen?“

„Ich weiß, überlegen! Schluß an, sonst geh ich weiter.“

„So, was willst Du davon wissen?“

„Ich weiß, überlegen! Schluß an, sonst geh ich weiter.“

„So, was willst Du davon wissen?“

„Gibst Du auch auf dem Gelde an?“ fragte...

„So, Proben haben sich nicht, aber Tagelohn. Und was...

„Du bist ja noch ein Junge, wirst Du erst kon-

„Du hast mich nicht als...“ entgegnete Malabar ruhig.

„Er hat den Kopf zurück und ging davon, um in der...

„Nun nimmst du morgen früh er vor dem alten Hause der...

„Guten Tag!“ entgegnete Bernhard mitleidig.

„Gib Du, Bernhard, ich wollte Dich fragen...“

„Das Blut flieg dem Jungen ins Gesicht, aber er schaute...

„Wie soll man denn sagen?“ fragte er ungeduldig.

„Gibst Du was?“

„Ich wollte fragen, ob Du nicht eine Hilfe auf der See...

„Das hängt nicht allein von mir ab.“

„Rein —“ entgegnete Bernhard nachdenklich.

„Du gehst und gehst teilte er die Meinung der Frau...

„Hörst Du mich?“

„So, was willst Du davon wissen?“

„Ich weiß, überlegen! Schluß an, sonst geh ich weiter.“

„So, was willst Du davon wissen?“

„Ich weiß, überlegen! Schluß an, sonst geh ich weiter.“

„So, was willst Du davon wissen?“

„Ich weiß, überlegen! Schluß an, sonst geh ich weiter.“

„So, was willst Du davon wissen?“

„Gibst Du auch auf dem Gelde an?“ fragte...

„So, Proben haben sich nicht, aber Tagelohn. Und was...

„Du bist ja noch ein Junge, wirst Du erst kon-

„Du hast mich nicht als...“ entgegnete Malabar ruhig.

„Er hat den Kopf zurück und ging davon, um in der...

„Nun nimmst du morgen früh er vor dem alten Hause der...

„Guten Tag!“ entgegnete Bernhard mitleidig.

„Gib Du, Bernhard, ich wollte Dich fragen...“

„Das Blut flieg dem Jungen ins Gesicht, aber er schaute...

„Wie soll man denn sagen?“ fragte er ungeduldig.

„Gibst Du was?“

„Ich wollte fragen, ob Du nicht eine Hilfe auf der See...

„Das hängt nicht allein von mir ab.“

„Rein —“ entgegnete Bernhard nachdenklich.

„Du gehst und gehst teilte er die Meinung der Frau...

„Hörst Du mich?“

„So, was willst Du davon wissen?“

„Ich weiß, überlegen! Schluß an, sonst geh ich weiter.“

„So, was willst Du davon wissen?“

„Ich weiß, überlegen! Schluß an, sonst geh ich weiter.“

„So, was willst Du davon wissen?“

„Ich weiß, überlegen! Schluß an, sonst geh ich weiter.“

„So, was willst Du davon wissen?“



Am Halberner...

„So, was willst Du davon wissen?“

„So, was willst Du davon wissen?“

„So, was willst Du davon wissen?“

„So, was willst Du davon wissen?“

„So, was willst Du davon wissen?“

„So, was willst Du davon wissen?“

„So, was willst Du davon wissen?“

„So, was willst Du davon wissen?“

„So, was willst Du davon wissen?“

Industrie und Schiff.

„So, was willst Du davon wissen?“

„So, was willst Du davon wissen?“

„So, was willst Du davon wissen?“

„So, was willst Du davon wissen?“

„So, was willst Du davon wissen?“

„So, was willst Du davon wissen?“

„So, was willst Du davon wissen?“



# 3. Beilage zur Volksstimme.

Nr. 234.

Magdeburg, Sonntag den 6. Oktober 1912.

23. Jahrgang.

**Blutarme u. Kranke** trinken während der Rekonvaleszenz feurig süßen **Santa Lucia** Stärkungs-Fl. 1.50 Rotwein u. 2.— Nachahmungen bitte zurückzuweisen. Kauft in Apothek., Drogerien u. Delikates-Besch.

# Lange & Münzer

51 Breiteweg 51

# 4 Serien Seidenbänder

Großes Extra-Angebot!

schottisch, gestreift, changeant etc., bis 19 cm breit

**Serie 4**  
Wert bis 2.65  
bis 19 cm breit jetzt Meter **1<sup>25</sup>**

**Serie 3**  
Wert bis 1.65  
bis ca. 17 cm br. jetzt Mtr. **90** Pf.

**Serie 2**  
Wert 1.00  
15 cm breit jetzt Meter **58** Pf.

**Serie 1**  
ca. 12 cm breit, Wert bis 80 breit jetzt Meter **38** Pf.

Ein Posten  
**Rauhstoffe** für Hutzwecke, 56 cm breit, in mod. Farben, Extrapreis Meter **95** Pf.

Ein Posten  
**Hutplüsch** in modernen Farben Extrapreis Meter **1<sup>75</sup>**

**Abkündigungskarten** empfiehlt die Buchhandl. Volksstimme

Sonder-Angebot, gültig bis 31. 10. 1912  
**Edler Anzug** für 29.90  
fabellos gereinigt u. gebügelt  
**P. Dalchow, Färberei u. Reinigung**  
Schwibbogen 1, Fernruf 4019,  
Breiteweg 117, nahe Siedelstr.  
Hasselbachplatz, G. Lauenstein.  
Lüneburg, Str. 2a, u. Hollenbagg.  
Neustadt, Lübecker Straße 25a.

**Gewerkschafts- und Parteigenossen** rauchen nur  
**TAG**  
-Zigaretten, hergestellt zu tariflichen Bedingungen.  
Tabakarbeiter-Genossenschaft, e. G. m. b. H.  
Zigarettenfabrik TAG Stuttgart.  
In allen Geschäften zu haben.

**Gutes Logis** mit voller Kost & dm. 2631  
Stephansbrücke 31, II, Ecke  
Kleine Marktstraße.  
**Unfärb. Logis** mit voller Kost & dm. 2631  
Erbsenberg Nr. 2, vorn 1 Tr. links.

**Willy Kohl, Neustadt**  
— Brüderstrasse 16 —  
Spezialgeschäft für Herren-Artikel  
empfiehlt zu mäßigen Preisen sämtliche Saison-Artikel in  
Hüten, Mützen, Wäsche, Krawatten, Schirmen u. Stöcken usw.

## Auf Kredit!

unter den günstigsten Bedingungen  
**Möbel!**  
Betten, Polsterwaren  
Ganze Wohnungs-Einrichtungen  
von Mark **15.00** Anzahlung an.  
Einzelne Ergänzungsstücke  
von Mark **3.00** Anzahlung an.  
3469  
Herren-, Damen-, Kinder-Garderobe  
**Manufakturwaren**  
Magdeburger Möbel-Waren-Kredit-Haus  
e. m. b. H., vormals  
**Hermann Liebau**  
Breiteweg 127, I.

4119 Taschen:  
Feuerzeuge . . . . . Mark 0.50  
Feuerzeuge . . . . . 0.60  
Feuerzeuge . . . . . 0.70  
Feuerzeuge . . . . . 0.80  
Feuerzeuge . . . . . 0.90  
Feuerzeuge . . . . . 1.00  
**Krell** Katharinen-  
straße 11.  
Wiederverkäufer hohen Rabatt.

**Schöne moderne Mäntel**  
u. Winter-Bojetois  
von 11.50 Mk. an  
— Zum Ausprobieren! —  
4917 **M. Grimmig**  
Junkerplatz Junkerplatz

**Pfand-Versteigerung**  
Am Dienstag, 8. Oktober  
d. J., nachmittags 2 Uhr, sollen  
in meinem Geschäftslokal 3825  
**Weinfaßstraße 5a, I**  
die in den Monaten Oktober,  
November u. Dezember 1911  
sub Nr. 56341 bis 58542  
vers. Gegenstände durch den vereid.  
Auktionator Herrn **Wiesenthal**  
öffentl. meistbiet. versteigert werd.  
**F. Koch** in **Gustav Goldner**,  
Firma  
Fernsprecher 3577.  
NB. Erneuert wird nur bis  
Montag abend vor der Auktion.

# Arbeiter-Bekleidung

für



Jeden Beruf.

## G. Gehse, Magdeburg, Johannistadtstraße 14.

Neustadt — Fermersleben — Schönebeck, Markt 8. 4165

# VERA

# 3 1/2

# JOSETTI Cigarette

## Möbel! Möbel!

zu billigsten Ausnahmepreisen!

Kleiderschränke und Vertikos Mk. 23 38 45 55 85 usw.  
 Bettstellen mit Matratzen Mk. 36 42 45 50 usw.  
 Ganze Ausstattungen Mk. 300 350 400 500 usw.  
 Eichen Heranzimmer, kompl. Mk. 375 450 500 550 usw.  
 Speisezimmer, kompl. Mk. 450 550 650 800 usw.  
 Schlafzimmer, komplett Mk. 275 300 450 500 usw.  
 Küchen, komplett Mk. 68 80 90 110 usw.  
 Bekannte gute Ausführung. Transport frei. 4084  
 — Auf Wunsch bequeme Zahlungswiese —

Möbel-Fabrik und -Magazin  
 W. Schottstedt, Gr. Münzstr. 2



## Die große Verbreitung der Original-Victoria-Nähmaschinen

beruht auf der seit vielen Jahren anerkannten Güte und Vollkommenheit.

Einfach, praktisch, dauerhaft. Lager von 4242 Wasch- u. Dringmaschinen Wäschemangeln.

Alfred Freistedt  
 Magdeburg  
 Nr. 7/8 Breitenweg Nr. 7/8

## Als wichtigstes Faktotum

der nahenden rauhen Jahreszeit muß der Mantel in sein Recht treten.

Von meiner letzten großen Einkaufsreise habe ich enorm billigen Preisen das Schönste, was die Mode bringt, in Ulstern, schwarzen Tuchmänteln, Samtmänteln, engl. Paletots, entzückend. Kindermänteln, Abendmänteln, Pelzstolen. Es lohnt für jede Dame, ihren Einkauf im *Noten & Co* zu besorgen.

4069

## Mäntelhaus Rotes Schloß

Breitenweg- und Große Münzstraßen-Ecke.

## Neu-Eröffnung!

# Zigarren-Haus Bd. Nitzke

Alter Markt 16, Ecke Hauptwache

Versuchen Sie meine Reklame-Marken!  
 :: :: Es ist vom Guten das Beste :: ::



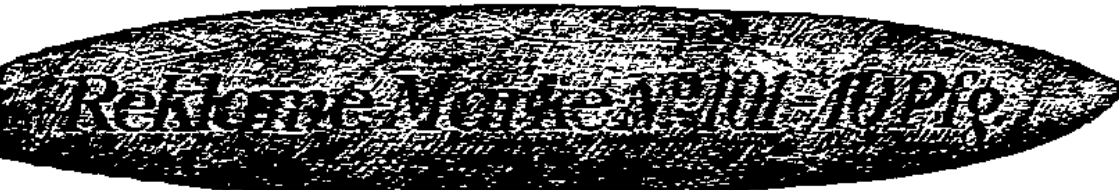
Milde Sumatra-Zigarre, konkurrenzlos in jeder Weise.



Milde Sumatra-Zigarre, sehr würzig.



Feine Sumatra-Zigarre, mild und aromatisch.



Feine leichte Sumatra-Havanna. „Bremer Spezialität“.



Milde, mittel Qualität, feines Aroma. Sehr preiswert.



Als Konsum-Zigarre nicht zu übertreffen.

4044

7 Prozent Rabatt auf Originalkisten. Außer Nr. 61 u. 82.

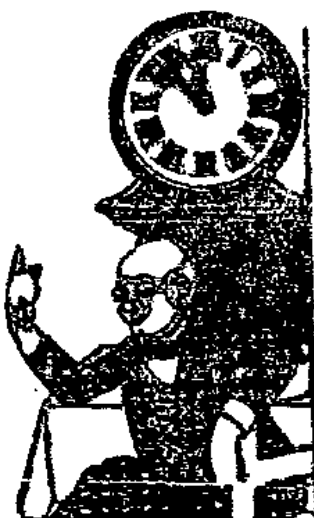
## Es wird Zeit

selbstgeerbettete

## Pelzwaren

von den billigsten bis zu den elegantesten Letzte Neuheiten in Hüten u. Mänteln einzukaufen. Nur ausgepickte gute Felle u. Qualitäten zu äusserst billigen Preisen. 4107

G. Finke Sudenburg  
 Halberstädter Str. 106a.



Modernisierungen und Verbilligungen von sämtlichen Pelzwaren. Lieferung von Fellen und Säumen jeder Art und Pelzwaren nach Maß sowie Umfärbungen, Neuherstellungen und Reparaturen aller besten Pelzwaren. Angebot billig in eigener Werkstatt.

Kaufen 2657  
**Ranarienvogel**  
 Sonntag in unterm Geschäft. Bei größtem Post. erhalt. Nachricht. Kommen sof. Zahlen für folgende Käufe, wenn auch mit scharfen Sachen. 3.25 - 3.50 Pf. und höher. Prima Vorjäger. Empfehlen la. Sommerübungs 5 Pf. 1.15 Pf. 2. Jentner 21 Pf. Sämtl. Futter- u. Bedarfsartikel. Vogel- u. Vogelfutter-Versandhaus Römer & Ziegenfuß, 33 Jakobstraße 33.

## Bezirksinspektor

ist alt. angeh. Verich.-Gesellsch. mit allen Branchen für eingeführt. Bezirk gesucht. Bewerber, die berufl. Erfolg tätig gewesen und auch solche, so gewillt sind, a. Verich.-Branchen überzugehen, wollen Off. u. A A 283 an Rudolf Wöhrle in Magdeburg senden. 2110

**Büroplatz**  
**Billige Tapeten**  
 nur bei **Alpers & Reinecke.**  
 Fernspr. 3134



**Kostenlose Augen-Untersuchung**  
 zwecks Auffassen von Augengläsern in besonderem, mit der neuesten wissenschaftlichen Apparaten ausgestatteten Zimmer.  
**Nikolaus Schnetz, Breitenweg 12.**  
 Spezial-Institut für Augengläser. — 40jährige Praxis.  
 Lieferant vieler Krankenkassen. Reparaturen billigt.

## Ohne Anzahlung

verkauft wir, auch nach auswärts, an Beamte und ausbezahlte Kunden

# Möbel, Betten auf Kredit

Stube und Küche | 2 Stuben u. Küche  
 Abzahlung 2 Mt. wöchentlich | Abzahlung 3 Mt. wöchentlich

## Ergänzungs-Möbel

als: Bettstellen, Matratzen, Kleiderschränke, Vertikos Büfets, Diwans, Spiegel, Pfeilerschränke, Trumeaus farb. Küchen, Chaiselongues usw. bei geringen Wochenraten

**Herren-Garderobe** | **Damen-Garderobe**

Ulster, Paletots, Anzüge, Joppen | Kostüme, Paletots (schwarz u. farb.), Ulster, Pelzkolliers  
 1.00 Mk. wöchentlich an | 1.00 Mk. wöchentlich an  
 Teppiche, Gardinen, Kleiderstoffe, Leib- u. Bettwäsche

# Ph. Biener & M. Chusid

Himmelreichstr. 23, 2. Haus v. Breiten Weg.

Wir empfehlen für den Winter-Bedarf!

Gerson Herzberg & Söhne

M.-Buckau

Hauskleiderstoffe, Homespun, Halbtuch etc. Meter 1.20 95 85 68 58 35 Pf.

Inventur-Ausverkauf in 4209 Uhren, Gold- u. Silberwaren gold. und silb. Damenuhren...

Möbel-Geschäft von Ad. Kurkowsky 3422 Tischlermeister

Carl Stautenbiel u. Söhne Magdeburg-Sudenburg, St.-Michael-Str. 44/44a

Bewertungslos neu erbaut, neues Inventar, Saal und Garten...

Am Donnerstag den 4. Oktober starb plötzlich am Herzschlag mein lieber Mann...

Burg. Kisten große Kuchenäpfel 5 Pfd. 35 Pf.

Für Brautpaare besonders zu empfehlen: Sehr schöne elch. Herren- u. Wohnzimmer...

Sämtliche Wurst- und Rohfleischwaren in nur 1a. Qualität...

Verband der Fabrikarbeiter Deutschlands Verwaltung Magdeburg.

Deutscher Metallarbeiterverband Verwaltung Magdeburg.

Immer wieder mache ich darauf aufmerksam, daß Sie in meinem Geschäft...

Bei Fritz Böhme, Jakobstr. 25, Ecke Mühlent. findet man die größte Auswahl...

Schönebeck. Bringe meine Schönebeck. Wiener Schuh-Reparatur-Werkstatt...

Deutscher Metallarb.-Verbd. Zahlstelle Magdeburg.

Sozialdemokratischer Verein Bezirk Sudenburg.

Ufster und Paletots neuste Muster und Fassons für Herren und Jünglinge...

Ulster und elegante Winter-Paletots a Stück 12 Mark...

Burg Marie Kulei Burg Schartauer Straße 32

Hermann Wirth 41 Jahre alt, an Augenentzündung...

Helene Dies geb. Suppé im Alter von 26 1/2 Jahren...

Herren-Stoff-Hosen beste Qualitäten, neuste Streifenmuster...

Kanarienhähne junge 1. u. 2. Brut, bezahlte ohne Fapp 3 Mk...

Zahnarzt Goldmann, Magdeburg-Buckau Sprechstunden 8 bis 1 und 2 bis 7 Uhr...

Bräut-Ausstattung für nur Mark 350

Hermann Wirth Die tieftrauernden Hinterbliebenen Olga Wirth geb. Troger...

Schuhwaren Damen-Schnürstiefel Herren-Schnürstiefel...

I nussbaum 4199 Wirtschaft! Kleiderschrank, echt nussb. lbo. Vertilo...

Pfand-Leihhaus von E. Knibbe Schmidtstr. 8, 1 St.

J. Rosenberg Katharinenstraße 8

Hermann Reßler im bald vollendeten 57. Lebensjahr...

# Hausfrauen!

haben Sie schon

Mandelmilch-Pflanzenbutter

# Sanella

vegetabile Margarine

als Ersatz für die teure **Naturbutter** in Ihren Haushalt aufgenommen? **Sanella** kostet

## Das Pfund nur 90 Pfennig.

Tausende von Hausfrauen brauchen diese täglich zum **Kochen, Braten, Backen und aufs Brot.**

Nur echt mit dem Namenszug des Erfinders,  
Geh. Medizinalrat Prof. Dr. Oskar Liebreich

**Nachahmungen weise man zurück.**



Alleinige Produzenten: Sana-Gesellschaft m. b. H., Cleve, Rheinland.  
Fabrik-Niederlage: Magdeburg, Kaiserstraße 17.

Sanella ist in den meisten Geschäften der Lebensmittelbranche stets frisch zu haben und verlangen Sie dort **gratis** die Broschüre „**Was jede Hausfrau wissen sollte!**“.

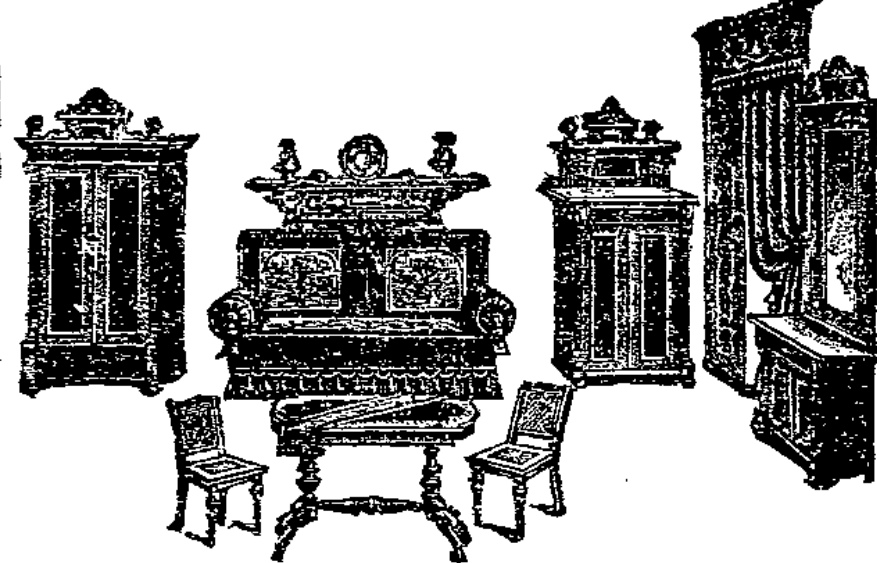
**Herrn- u. Damenubren**  
in allen Preislagen tun Sie  
sehr vorteilhaft in **Buckau**,  
Schönebecker Straße 115, bei  
H. Schütze.

**Hilf. Brennholz**  
Seller 3 Saft 3 ct., 10 Saft 5 ct.  
**Wilhelm Hohmann**  
Halberstadt, Straße 20.

**Magdeburger**  
**Strumpfwaren-Fabrik**  
Huldreich Schmidt  
**Breiteweg 68**  
Fernsprecher 3897.  
Strumpfwaren, Trikotagen  
Strickgarne nur bewährte  
Qualitäten. —  
Regulär getrierte  
**Knabenanzüge**

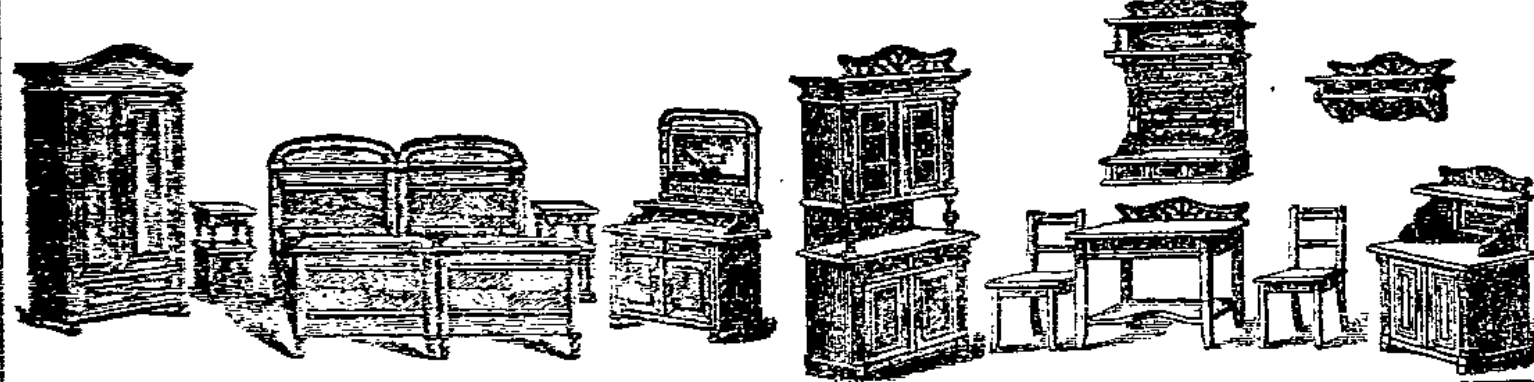
**Um Bein**  
große, neue Heilung durch  
Anwendung von Obermeiers  
**Medizinal-Verba-Seife** voll-  
ständig bewährte Heilmittel gegen  
K. George in Berlin. Preis  
und Details: andere Anzeigen-  
nummern von Berlin und Wien  
bestehen immer mehr die be-  
wundernde Stellung der **Medi-  
zinal-Verba-Seife** a. Brand  
25. 30. verändertes Prä-  
parat 12. 100 in allen  
Apotheken, Drogenhandlungen,  
Kiosken bei Mart. Kniese,  
Bismarckweg 195, B. Wienrich,  
Bismarckstr. 1, Kaeseler &  
Ulrich, Gr. Ringstr. 19,  
Hennenberg & Co. Nachf., Wil-  
helmstr., H. Lorenz, Ritter  
Markt, E. Haberl, Jakob-  
straße 16, E. Trappe, Guts-  
Muth-Strasse, A. Löschert,  
Breiteweg 265, Alb. Baffler,  
Breiteweg 267, A. Bettker,  
Nachf., Breiteweg 253,  
P. Eisert, Hohepfortstraße,  
Ed. Kaiser, Jakobstraße 6,  
I. Hansch, Ritterstr. 19, C.  
Kölitz, Ringstr. 1, M. Lind-  
ner, Sauerburger Str. 10,  
in Wilhelmstadt: O. Schmalz-  
kagen, Gr. Diederichstr.,  
Max Köhn, Annastr. 1, M.  
Schmidt, Große Diederich-  
straße 213, in Ferner-  
leber: E. Ludwig, in Buckau:  
A. Hauber Nachf., Schöne-  
becker Str. 103, in Zuden-  
burg: H. Starkoff, Halber-  
städter Str. 113, M. Pirkel,  
Halberstädter Str. 122,  
P. Plettow, Leipziger Str. 1.

**H. Schiele**  
Magdeburg  
Jakobstr. Nr. 1



**H. Schiele**  
Magdeburg  
Jakobstr. Nr. 1

**Möbel :: Spiegel :: Polsterwaren**  
Billige Preise! Reelle Bedienung! Lieferung frei!



**Auf Kredit**

**Möbel**

für 60.00 Mk., Anzahlung 3 Mk.  
für 175.00 Mk., Anzahlung 15 Mk.  
für 255.00 Mk., Anzahlung 25 Mk.  
Abzahlung von 1.00 Mk. an

**Anzüge — Paletots —  
Kostüme — Jacketts  
Capes, Röcke, Blusen**

Anzahlung von 5.00 Mk. an

**A. Becker**  
Größtes Kredithaus in seiner Art  
**Breiteweg 30**  
Eingang Judengasse 4220  
neben dem Schultheiss-Restaurant

**Carl Julius Braun**  
Seder-, Schäfte- und Schuhmacherbedarfsartikel-handlung  
Spezialität: Lederausschnitt  
**Magdeburg-Buckau**  
48 Schönebecker Straße 48  
hält sich bei Bedarf bestens empfohlen.  
Billigste Preise! Billigste Preise!

**Zahn-Praxis Nordfront**  
Stets persönlich  
zu sprechen! — **Georg Kornblum**, amerik. Dentist,  
Magdeburger Str. 1, 121

**! Auf Kredit!**  
Richard Schneider, Stephansbrücke 17  
elegante moderne  
**Herrn- u. Knaben-Garderoben**  
in größter Auswahl. Vollständiger Ersatz für Maß.  
**Bettwäsche und Kleiderstoffe jeder Art.**  
— kleinste Anzahlung und Abzahlung. —

**Dr. Thompson's  
Seifenpulver**  
führt den Schwan als Schutzmarke  
weil es die Wäsche schwanweiß macht.  
Zum Ersatz der Rasenbleiche  
nimmt man das  
garantiert unschädliche Bleichmittel  
**„Seifix“** bleicht selbstständig